

# skv report



## NEUER VORSITZENDER

Andi Reisner übernimmt Staffel-  
stab von Richard Krichbaum

Seite 6

## 200 JAHRE JUBILÄUM

75 Jahre Blasorchester und  
125 Jahre Radsport

Seite 24-31

## TREUE MITGLIEDER

Verdienstehrunen

Seite 51



PopCHORn beim Adventskonzert 2024:  
Gemeinsames Singen mit Gänsehauteffekt.  
Foto: Andreas Guthke

**JOKA®**

FACHBERATER



Farben & Raumausstattung Krug  
Platanenallee 30 (am Rathaus)  
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 0 61 05 - 51 40

[www.farbenkrug.de](http://www.farbenkrug.de)

Natürlich schöne Räume

Lassen Sie sich inspirieren von Ihrem JOKA Fachberater!



Lose in allen Beratungs-Centern der  
Kreissparkasse und ganz bequem  
online unter [kskkg.de/ps](http://kskkg.de/ps) erhältlich!

**Gehen Sie über LOS  
und gewinnen.**



[kskkg.de/ps](http://kskkg.de/ps)

**Mit dem PS-Los der Sparkassen.  
Jeden Monat:  
Sparen. Gewinnen. Gutes tun.**

Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000.  
Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro. Teilnahme ab 18 Jahren möglich.



Kreissparkasse  
Groß-Gerau

# Inhaltsverzeichnis

## KINDER & JUGEND

Step by Step.....	08
Ostercamp 2025 .....	09

## SPORT

Handball.....	10
Turnen, Gymnastik und Parkour.....	12
Kegeln.....	15
Triathlon.....	18
Leichtathletik.....	20
Schwimmen.....	22
Radsport.....	32
Karate.....	36
Trampolin.....	37
Fußball.....	38
Jazz und Modern Dance/Contemporary.....	40
Volleyball.....	42

## GESUNDHEIT

15 Jahre SKV Sportzentrum.....	44
Behindertensport.....	46

## KULTUR

Blasorchester.....	47
Gesang.....	48

## SKV ALLGEMEIN

Neuer Premium Sponsor.....	05
Interview: Richard Krichbaum und Andi Reisner.....	06
Jubiläum: Blasorchester & Radsport.....	24
Impressum.....	49
Verdienstehrunen.....	51
In Gedenken.....	52
Veranstaltungskalender.....	53
Kontakte.....	54

## EDITORIAL

*Liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen  
und Leser,*



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – das könnte ein passendes Motto für die ersten Monate des Jahres 2025 sein. Auf der weltpolitischen Bühne wechseln Präsidenten, Kanzler und politische Tendenzen, auch unsere Doppelstadt hat einen neuen Bürgermeister gewählt.

So reiht sich die SKV Mörfelden nach 20 Jahren mit einem Vorstandswechsel in diese Geschichte ein. Seit es den SKV-Report gibt, hat Richard Krichbaum Sie an dieser Stelle begrüßt. Jetzt darf ich dieses Amt weiterführen. Ein Interview dazu gibt es in dieser Ausgabe.

Aber auch die SKV muss nach vorne schauen. Was sind die Trends von morgen? Wo müssen jetzt Gespräche geführt und Entscheidungen getroffen werden? Wie gestaltet sich die Arbeit mit der Stadt als wichtigstem Partner und was können die Vereine der Doppelstadt gemeinsam bewegen? Auf die Vereinsentwicklung kommen einige Themen zu, ein Beispiel ist die Zukunft des Sportlerheims im Waldstadion.

Unser erster Erfolg in diesem Jahr ist bereits eingefahren. Es ist gelungen, die Frank GmbH als Premium Sponsor zu gewinnen. Wie es dazu kam und warum diese Partnerschaft eine Win-Win-Situation ist, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Ein weiterer Erfolg war zweifelsfrei der Faschingsumzug. Was hier von den SKV-Abteilungen auf die Beine gestellt wurde, zeigt das Potential, welches in diesem Verein steckt. Das macht Lust auf mehr! So stehen auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von großen Events und Sportfesten im Kalender: 15 Jahre Sportzentrum, 125 Jahre Radsport, 75 Jahre Blasorchester oder das 1. Vatertags-Fest im Waldstadion.

Die Zeit des Wandels wirft aber auch immer viele Fragen und Unsicherheit auf. An dieser Stelle sei versprochen: Die SKV Mörfelden bleibt stabil! Und zwar als Ort, an dem wir mit Leidenschaft unserem Sport, unserer Musik, unseren Hobbies nachgehen und unsere Freizeit verbringen können. Hier können wir abschalten vom Alltag, uns auspowern gegen Stress, musizieren, weil es begeistert, und singen, weil es glücklich macht. Dies gilt es unbedingt zu erhalten. All das ist nachzulesen in den Berichten auf den folgenden Seiten in diesem SKV-Report.

*Viel Spaß dabei*

*Euer Andi Reisner  
1. Vorsitzender SKV Mörfelden*

#befrank

# ALS ECHTE MERFELLER FREUEN WIR UNS ÜBER SUPPORT, SPRINTS

... SOWIE DIE KLEINEN UND GROSSEN ERFOLGE DER SKV.

 **FRANK**  
STOLZER PARTNER DER



Stellvertretend für das ganze FRANK-Team (von links): Dr. Christian Habedank (Geschäftsführer), Bianca Beck (Personal), Gabi Fischer (Finanzen), Aljoscha Heitmann (Vertrieb Industrie), Thomas Frank (Geschäftsführer)



NEUER PREMIUM-SPONSOR

# FRANK GmbH ist neuer Partner der SKV

Wer über das Industriegebiet Ost nach Mörfelden fährt, kommt unweigerlich am Unternehmen FRANK vorbei. Ein vertrautes Bild für die Menschen in der Doppelstadt. Die wenigsten wissen jedoch, was genau das Unternehmen macht. Dabei ist FRANK einer der Marktführer für umweltfreundliche Rohrsysteme aus Kunststoff, die u.a. in der Energie, Trinkwasserversorgung, dem Grundwasserschutz oder zur Nutzung von Erdwärme eingesetzt werden.

Im März 2025 wurde FRANK neuer Premium-Sponsor der SKV Mörfelden. Im Interview erklärt Dr. Christian Habedank, einer der beiden Geschäftsführer, warum Sport, Kultur und FRANK so gut zusammenpassen.

**Was verbindet Sie mit der SKV Mörfelden?**

**Dr. Christian Habedank:** Ich habe zwar meine Wurzeln in Darmstadt, aber allein durch die viele Zeit, die ich hier im Büro verbracht habe, bin ich schon ein halber Mörfelder geworden. Durch unser Team, von dem einige in der SKV aktiv sind, und die Berichter-

stattung z.B. über den MöWathlon bekomme ich viel vom Engagement des Vereins mit. Mit der SKV verbinde ich durchweg nur Positives.

**Warum haben Sie sich für ein Sponsoring des Vereins entschieden?**

**Dr. Christian Habedank:** Da es uns als inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen und als Mörfelder Original – denn wir wurden 1965 hier gegründet – eine Herzensangelegenheit ist, uns vor Ort zu engagieren. Außerdem erhoffen wir uns durch die Partnerschaft mit der SKV, FRANK noch bekannter zu machen und Nachwuchs oder erfahrene Quereinsteiger für eine Ausbildung, ein duales Studium und als neues Teammitglied zu gewinnen.

**Im Sport – und auch in der Musik – geht es häufig um exzellente Leistungen. Was verbinden Sie mit dem Stichwort Leistungsorientierung?**

**Dr. Christian Habedank:** Auch wir bei FRANK haben Spaß am Wettbewerb – auch wenn wir mal verlieren. Wir lieben die Herausforderung und geben jeden Tag unser Bestes. Ohne Teamwork und Engagement wären

wir nicht so lange erfolgreich.

**Welche Ziele verfolgt das Unternehmen FRANK mit dem Sponsoring? Worauf können sich die Mitglieder des Vereins im Rahmen der Partnerschaft freuen?**

**Dr. Christian Habedank:** Für eine Stadt wie Mörfelden-Walldorf ist die Vereinsarbeit von unschätzbarem Wert. Die SKV bietet ein enormes Leistungsspektrum, das ohne das ehrenamtliche Engagement und den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten nicht möglich wäre. Wir wollen dazu beitragen, dass dies noch lange so weitergeführt werden kann. Wir freuen uns auf eine lange Partnerschaft und die gemeinsamen kleinen und großen Erfolge des Vereins.

**Last but not least: Wie entspannen Sie persönlich nach Feierabend? Vielleicht in einem Verein?**

**Dr. Christian Habedank:** Als Ausgleich zur Arbeit spiele ich in meiner Freizeit regelmäßig in einer Tennis Mannschaft und gehe gerne mit meinem Hund spazieren.



## Richard Krichbaum

Alter: 59 Jahre

**Berufliche Tätigkeit:**

Wertpapierabwicklung in einer Bank

**Abteilungen in der SKV:**

(ehem.) Blasorchester, Leichtathletik,  
Sportabzeichen

**Ehrenämter im**

**SKV-Gesamtvorstand:**

Sportwart, Erster Vorsitzender der SKV seit 2005,  
Ehrenvorsitzender der SKV seit 2025

## DOPPELINTERVIEW

# Goodbye Richa

Sportschau bis zur Einführung eines hauptamtlichen Geschäftsführers war in zwanzig Jahren Einiges dabei.

**Was hat Dir in diesem Ehrenamt besonderen Spaß gemacht?**

**Richard Krichbaum:** Die „Flughöhe“ ermöglichte mir, mich umzuschauen und zu sehen, wie andere Vereine arbeiten. Gerade die Veranstaltungen des Freiburger Kreises (Anm. d. Red.: Zusammenschluss großer Sportvereine) waren hier interessant, um das eigene Tun abzugleichen und auf den Prüfstand zu stellen.

Diese stetige Erweiterung des eigenen Horizonts war mir immer wichtig. Und natürlich waren die unzähligen Veranstaltungen aus den Sport- und Kulturabteilungen der SKV großartig.

**Worauf bist Du heute stolz?**

**Richard Krichbaum:** Dass der Verein gut aufgestellt ist. Wir haben schöne Sportstätten, wir haben eine funktionierende Verwaltung, wir haben engagierte Mitarbeitende im Haupt- und Ehrenamt. Auch wenn es immer mal Lücken gab – im Großen und Ganzen haben wir es geschafft, Leute für die Ehrenämter zu finden und darauf können wir alle stolz sein.

**Was war anstrengend?**

**Richard Krichbaum:** Am Anfang: Der Umfang der Aufgaben. Ich hatte keine Vorstellung davon, wie vielfältig und aufwändig das Amt ist. Allerdings

wurde der zeitliche Aufwand immer geringer, je besser die Geschäftsstelle funktioniert hat. Darüber war ich sehr dankbar, da ich ja weiterhin in Vollzeit für meinen Arbeitgeber tätig war und bin.

**Kannst Du das Amt empfehlen?**

**Richard Krichbaum:** Ja, mit gutem Gewissen. Ich persönlich habe zuerst die Führung in der SKV übernommen und die Erfahrungen dort als Fundament für meine Führungsaufgabe in der Bank genutzt. Erster Vorsitzender zu sein war für mich keine Last oder Bürde, sondern eine echte Bereicherung.

**Vervollständige den Satz: Die SKV Mörfelden ist für mich...**

**Richard Krichbaum:** ...ein Stück Heimat. Der Verein gehört zum Leben in der Doppelstadt.

**Andi, Du kommst ursprünglich aus Kassel, wo Du nach Deinem Abi im Sport-Internat Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen studiert hast. Dein Vater war Handball-Bundesligaspieler. Deine Mutter war die gute Helferseele bei Vereins-Veranstaltungen. Du selbst hast in der Regionalliga Handball gespielt und bist jetzt begeisterter Rennradfahrer und Triathlet in der SKV. Wie kam es zu diesem Wechsel?**

**Andi Reisner:** Ich bin 2000 aus beruflichen Gründen nach Frankfurt gezogen und habe dort noch für Goldstein Handball gespielt. Seit 2005 bin ich in Mörfelden-Walldorf zu Hause. Meine Kids waren im damaligen Kindersport-Konzept der SKV aktiv. So kam ich zum Verein. 2013 habe ich aus Spaß beim Mowathlon mitgemacht. Das

**20 Jahre hat Richard Krichbaum als erster Vorsitzender der SKV Mörfelden die Geschicke des Vereins gelenkt. Im März 2025 hat sein Nachfolger, Andi Reisner, das Amt übernommen. SKV Report hat mit den beiden über Erfolge, Ziele und ihre Verbundenheit zum Verein gesprochen.**

**Richard, warum hattest Du im Jahr 2005 das Amt des 1. Vorsitzenden in der SKV übernommen?**

**Richard Krichbaum:** Es hat mich ge- reizt, dass man in diesem Amt etwas gestalten und verändern kann. Ich wollte eine neue Kultur in den Verein bringen und neue Akzente setzen. Und vor allen Dingen: Ich wollte nicht nur reden, sondern machen. So kam ein Projekt zum anderen: vom neuen Vereinsverwaltungsprogramm bis zum Bau unserer Sporthalle inkl. Fitnessstudio, vom Konzept der SKV-

# rd! Hallo Andi!

Triathlon-Virus hatte mich dermaßen infiziert, dass ich 2016 gleich meinen ersten Ironman gelaufen bin. Zudem habe ich in der Zeit meine jetzige Frau Julia Hormel im SKV Fitnessstudio kennengelernt und in die SKV quasi eingehiratet.

## Warum hast Du das Amt des ersten Vorsitzenden übernommen?

**Andi Reisner:** Ich habe das Ehrenamts-Engagement von meiner Mutter geerbt und bin gleichzeitig „Hans Dampf in allen Gassen“. Ich fand die Vorstands-Themen interessant und durch meine Mitwirkung beim MÖWathlon wusste ich, dass Orga-Themen mir gut liegen. Last but not least habe ich tolle Menschen im Vorstand und in der Geschäftsstelle getroffen, mit denen ich mir die Zusammenarbeit sehr gut vorstellen konnte.

## Hast Du schon Ziele oder Projekte für Deine Amtszeit?

**Andi Reisner:** Ich möchte mein Ehrenamt unter das Motto „Tradition erhalten – Zukunft gestalten“ stellen. Die Vielfalt der Abteilungen und Infrastruktur möchte ich unbedingt erhalten. Gleichzeitig müssen wir uns in der Doppelstadt viele gute Gedanken machen. In den Abteilungen stehen über 200 Kinder auf der Warteliste. Für diese Kinder und Familien brauchen wir Lösungen. Das größte Projekt in naher Zukunft ist das Sportlerheim im Waldstadion. Hier läuft der Pachtvertrag aus und es gilt, Verhandlungsgespräche mit der Stadt zu führen, um evtl. einen Sportkindergarten eröffnen zu können. Außerdem bin ich ein echter Freund von engerer Zusammenarbeit aller Großvereine der Doppelstadt.

## Vervollständige den Satz: Die SKV Mörfelden ist für mich...



### Andi Reisner

**Alter:** 52 Jahre  
**Berufliche Tätigkeit:**  
Bau- und Wirtschaftsingenieur  
bei der Deutschen Bahn

**Abteilungen in der SKV:**  
(ehem.) KISS mit den Kindern,  
Triathlon, Radsport, Fitnessstudio

**Ehrenämter im  
SKV-Gesamtvorstand:**  
Erster Vorsitzender der SKV seit 2025

**Andi Reisner:** ...ein Ort, an dem Menschen Frieden und Freude bei ihrem Hobby erleben können. Wo gibt es das heute sonst noch in dieser Welt?

Werde ein Teil von WIR!

Wir suchen **BERATER** (m/w/d)

**Lust auf einen Karrierewechsel?**

- Du hast eine kaufmännische Ausbildung oder ein Studium?
- Mit oder ohne Erfahrung in der Finanzbranche – wir freuen uns auf dich!

Wir bieten eine top Ausbildung, starke Kollegen und eine Karriere mit Zukunft.

Interesse? Schreib mir!

**MARCO MURGIA**  
Selbstständiger Vertriebspartner

marco.murgia@formaxx.ag  
06105 9789740

Hessenring 13B  
64546 Mörfelden-Walldorf

**MARCO MURGIA**  
FORMAXX AG  
SPEZIALIST FÜR FINANZBERATUNG

## STEP BY STEP

# Ostercamp 2025 – Eine Reise ins Alte Ägypten

**In der ersten Woche der Osterferien verwandelte sich unsere Sporthalle in ein Land voller Pharaonen, Pyramiden und Geheimnisse: Das Ostercamp 2025 stand ganz im Zeichen des Alten Ägyptens. 40 Grundschülerinnen und -schüler tauchten fünf Tage lang in eine spannende Geschichte ein und erlebten Spiel, Spaß und Abenteuer.**

## Montag

Am Montag startete die Rätseljagd: Unserem Pharaon Ra Hotep wurden Krone und Zepter entwendet! Ohne diese heiligen Gegenstände droht er, die Welt ins Chaos zu stürzen. Die kleinen Forscher machten sich sofort an die Arbeit. Der Tag begann mit einer Bewegungslandschaft, wo die Kinder einen Hinweis auf die Krone fanden: Es ging den Dieben um die Edelsteine. Beim Schmuggelspiel konnten sich die Kinder richtig auspowern.

## Dienstag

Der Dienstag begann ruhiger. Die Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt, um in Kleingruppen verschiedene Aktivitäten auszuprobieren. Sie konnten Kinder-Yoga mit Trainerin Salima testen und ein Namensschild mit Hieroglyphen basteln. Ein weiteres Angebot verlangte Baukünste: Mit vorgegebenen Materialien mussten die Kinder einen hohen Turm bauen. Am Nachmittag fand die große Nilüberquerung statt, ein Kooperationspiel mit der Regel: nicht in den Fluss fallen! Auf der anderen Uferseite sammelten sie die nächsten Hinweise. Der Tag endete mit dem Abwurfspiel „Ameisenburg“, wo die Burg natür-

lich zur Pyramide werden musste.

## Mittwoch

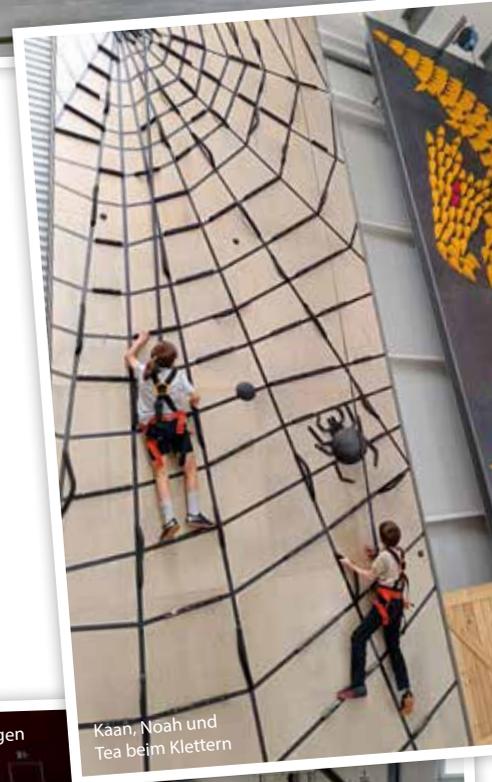
Am Mittwoch war das große Highlight: der Tagesausflug nach Mannheim zur Ausstellung „Ägypten - Land der Unsterblichkeit“. Wissbegierig eroberten die Kinder das kindgerechte Museum. Auch eine sportliche Aktivität fehlte nicht: In der Kletterhalle „Smartclimb“ hatten die Kinder viel Spaß. Ein großartiger Tag.

## Donnerstag

Der Donnerstag begann wieder ruhiger mit einer Bewegungslandschaft mit Ruhe-, Lese- und Bastelecke, die den Kindern einen individuellen Start in den Tag erlaubte. Der letzte Hinweis führte zu einem Puzzle. An einem Spielplatz waren Aufgaben versteckt, die es zu erfüllen galt, um Puzzleteile zu erhalten.

## Freitag

Der Freitag begann mit Staffelspielen. Die Kinder gaben ihr Bestes und konnten bei der Olympiade mit Dosenwerfen und einem Luftballon-Parkour ihr Können zeigen. Nach dem Mittagessen fanden sie das Zepter in der Halle. Mit dem Zepter ging es zur Wernertanne, wo sie es im Abschlusspiel „Capture the flag“ verteidigen mussten. Bei strahlendem Sonnenschein durfte ein erfrischendes Eis nicht fehlen. Zurück in der Halle gab es die große Überraschung: die goldene Krone des Pharaos.



Salima mit einigen Kindern beim Kinder-Yoga

Kaan, Noah und Tea beim Klettern





Gruppenfoto mit Pharaon Ra Hotep



Noah überwindet während der kleinen Olympiade den Luftballon Parkour



Die ersten Pflanzen sind da



Die Vorbereitungen zur Herstellung der Beete laufen auf Hochtouren



Erstes Kennenlernen: Die Kinder schreiben auf, welche Pflanzen sie sich wünschen.



# Mach mit im Vereinsgarten!

**Wir eröffnen einen Vereinsgarten und suchen SKV-Mitglieder der 1. bis 4. Klasse, die Lust haben, einmal pro Woche aktiv mitzuarbeiten. Noch sind Plätze frei.**

Unter dem Motto „Sport & Ernährung“ pflanzen wir Obst, Gemüse und Kräuter – und das will gepflegt werden. Am 23. April begann die aktive Gartenarbeit, ein späterer Einstieg ist aber jederzeit möglich. Wir treffen uns immer mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr im SKV-Sportzentrum. Außerdem könnt ihr in Kleingruppen einmal pro Woche am späten Nachmittag zum Gießen kommen. Neben der praktischen Gartenarbeit wird es immer einen kleinen Theorie-Baustein geben, sodass ihr zu richtigen Gartenexperten werdet. Der beste Teil: natürlich die Ernte. Gemeinsame Grillabende dürfen ebenfalls nicht fehlen.

**Klingt spannend? Dann melde dich an und werde Teil unseres Gartenprojekts. Anmeldung bei: Sandra Grosch, E-Mail: [sandra.grosch@skv-moerfelden.de](mailto:sandra.grosch@skv-moerfelden.de), Mobil: 0176 60392667**

## HANDBALL

# Saison mit Höhen und Tiefen

**Nach einer soliden Hinrunde der Mannschaften der SKV Mörfelden ging es zunächst in die Winterpause, in der nicht nur die Aktiven, sondern auch die jüngeren Spielerinnen und Spieler eine gelungene Weihnachtsfeier erleben durften. Diese war ein voller Erfolg und brachte den Kindern viel Freude und Spaß.**

Zudem waren die Handballer zusammen mit den Keglern auf dem Mörfelder Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten. Von der E-Jugend bis zur A-Jugend nahmen die Handballer der SKV Mörfelden an der Saison teil – und das sehr erfolgreich.

Die E-Jugend (Jahrgänge 2014 und 2015) hat ihre Saison in der Bezirksliga Gruppe 1 abgeschlossen und kann sich stolz als Staffelsieger von fünf Mannschaften feiern lassen. Damit unterstreichen sie einmal mehr ihr Potenzial.

## D-Jugend sichert sich Meisterschaft

Die D-Jugend (Jahrgänge 2012 und 2013) sicherte sich ebenfalls die Meisterschaft in der Bezirksliga Gruppe 2 – und das ungeschlagen. Unter fünf Mannschaften bewiesen sie ihr Können und gewannen teils deutlich, teils knapp. Die Fortschritte, die die D-Jugend in dieser Saison gemacht hat, sind beachtlich und lassen auf eine vielversprechende Zukunft hoffen.

Die männliche C-Jugend (Jahrgänge 2010 und 2011) befindet sich noch mitten in der Saison der Bezirksliga und hat die Chance, sich in die Top 3 von neun Mannschaften zu kämpfen. Mit Zehn Siegen aus 14 Spielen steht die C-Jugend nicht schlecht da und

hält den Abstand zu Platz 5. Die Aushilfe der D-Jugend hat dabei geholfen, das Team zu stabilisieren.

## B-Jugend sorgt für Highlight und Meisterschaft

Ein besonderes Highlight dieser Saison war die männliche B-Jugend (Jahrgänge 2008 und 2009), die sich gegen alle Widrigkeiten durchsetzte und am Ende stolz die Meisterschaft feiern konnte. Die Voraussetzungen hätten kaum schwieriger sein können: Die Mannschaft war stark dezimiert und hatte nur sieben Feldspieler und einen Torhüter. Doch die Jungs zeigten enormen Willen und Können und gewannen 13 von 14 Spielen. Besonders beeindruckend war das Rückspiel gegen Roßdorf/Reinheim, das mit einem Tor in letzter Sekunde gewonnen wurde. Eine große Anerkennung gilt den Spielern und Trainern, die diese Herausforderung so erfolgreich gemeistert haben.

## A-Jugend mit erfolgreicher Saison auf Platz 3

Die männliche A-Jugend (Jahrgänge 2006 und 2007) hatte sich zu Saisonbeginn große Ziele gesetzt, konnte diese jedoch nicht vollständig erreichen. Nachdem die Qualifikation für die Regionalliga verpasst wurde, war das Ziel klar: das Final4 der Bezirksoberliga. Die Saison war schwer einzuordnen, da die Mannschaft oft deutlich gewann, aber in entschei-



Handballer auf dem Weihnachtsmarkt Mörfelden



Männliche E-Jugend mit Trainern Jobsen und Michael



denden Spielen gegen TSV Pfungstadt und JSG Groß-Rohrheim/Gernsheim Punkte liegen ließ. Am Ende belegte die A-Jugend Platz 3 von sechs Teams und verlor drei von zehn Spielen. Trotz des unerfüllten Ziels war die Saison menschlich ein voller Erfolg. Die neu dazugestoßenen Spieler aus Büttelborn wurden direkt integriert, und die Vernetzung zwischen der M1 und der A-Jugend wurde gestärkt. Die Jungs verbrachten viel Zeit zusammen und schufen eine tolle Teamatmosphäre.

### Männer wieder mit zählbaren Erfolgen

Die Männer der SKV Mörfelden haben in dieser Saison endlich wieder zählbare Erfolge erzielt und belegen derzeit Platz 4. Nach dem Abstieg in der vergangenen Saison war das interne Ziel klar: alles geben, um direkt wieder aufzusteigen. Die Hinrunde

verlief gut, und bis auf zwei Spiele konnten alle Spiele gewonnen werden. Doch in der Rückrunde zeigten sich alte Schwächen, und die Mannschaft verlor die ersten beiden Spiele knapp. Zuletzt gelang jedoch ein wichtiger Heimsieg gegen Darmstadt II, bei dem Tjalf Marquardsen mit einem sensationellen direkten Freiwurf den Sieg sicherte.

Männliche D-Jugend mit Anna Capelle, Tjalf Marquardsen, Liam Laier und Christian Meister



### Mit Leidenschaft und Teamgeist Großes möglich

Die Saison war geprägt von Höhen und Tiefen, von Freude und Enttäuschung. Doch eines ist sicher: Die Handballer der SKV Mörfelden haben gezeigt, dass sie mit Leidenschaft und Teamgeist Großes erreichen können. Bleibt dran und unterstützt uns weiter – auf Instagram unter [ra-coons.moerfelden](#) gibt es alle Highlights und aktuellen Infos.



Weihnachtsfeier der SKV-Jugend

## TURNEN, GYMNASTIK UND PARKOUR

# Montagabend in der SKV-Halle

**Wildes Gewusel, gemeinsamer Geräteaufbau, großes Hallo, Lachen, „Christian, was spielen wir heute zur Aufwärmung?“, „Können wir den Schwebebalken rausholen?“, Räder schlagen, „Ihr sollt bitte keine Räder schlagen, wenn aufgebaut wird“, Kichern, alle treffen sich im Kreis.**

Schon seit vielen Jahren gibt es das „Montags-Turnen“ bei Christian. Kinder und Jugendliche ab Schulalter turnen an den klassischen Geräten Sprung, Boden, Schwebelbalken, Reck, Barren und zusätzlich am Mini-trampolin. Gestartet wird in der Regel mit einem Aufwärmspiel – manchmal lässt sich Christian auch zu einem etwas längeren Spiel hinreißen, dann folgen Kraft- und Gleichgewichtsübungen, bevor die Gruppe aufgeteilt in Untergruppen an die Geräte zum Turnen geht.

„In der Regel kommen zu uns Kinder, die bereits im Kindergartenalter oder im KBC für die Schulkinder gemerkt haben, dass sie Spaß und eine gewisse Begabung bei turnerischen Elementen haben. Die Lust, sich auszuprobieren, sich zu steigern und dafür auch zu üben sollte unbedingt vorhanden sein. Auch wenn wir eine Breitensportgruppe sind – das Geräteturnen steht bei uns im Mittelpunkt; die Mädchen und Jungen sollten also daran auch das entsprechende Interesse haben.“ Manchmal kommen Kinder oder Jugendliche aber auch in späterem Alter zum Turnen. Zum Beispiel, weil sie zunächst eine andere Sportart ausgeübt haben und nun wechseln oder etwas zusätzlich machen wollen. Schon lange war es der Wunsch des Trainerteams sowie der Kinder und

Jugendlichen, die Trainingszeiten zu erhöhen. Denn mit einem Termin in der Woche ist eine Weiterentwicklung der Kraft, des Könnens sowie der Körperspannung kaum möglich. Außerdem sollten die Altersklassen etwas auseinander gezogen werden, um jedem und jeder gerecht zu werden. Seit Herbst konnten wir das „Montags-Turnen“ somit auf ein „Montags- und Freitags-Turnen“ erweitern. Neben den Trainingseinheiten nehmen wir regelmäßig am jährlichen TuJu-Abzeichen teil, sind in der Vergangenheit auch schon mit Gruppen beim hessischen Landeskinderturnfest gewesen und wollen 2025 auch bei Wettkämpfen in unserem Turngau Rhein-Main teilnehmen.

Wer Interesse hat und, wie gesagt, auch die Lust, Ausdauer und Disziplin aufbringt um an Kraft, Beweglichkeit und turnerischen Elementen zu arbeiten, kann sich gerne zum Schnuppern melden unter: [christian.neatnica@skv-moerfelden.de](mailto:christian.neatnica@skv-moerfelden.de).

## Trainingszeiten

*Kinder bis Klasse 4: montags, 17:00 Uhr, und freitags, 18:00 Uhr. Jugendliche ab Klasse 5 bis Ende der Schulzeit: montags, 18:00 Uhr / 19:00 Uhr, und freitags, 19.30 Uhr.*



Schweben über dem Schwebebalken



Turnen an der Reckstange



Gruppenbild am Boden



## TURNEN

# Barbara Vogel holt Hessenmeistertitel

**Am 9. März 2025 fanden in Linden, Landkreis Gießen, die hessischen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen weiblich statt.**

**Die SKV Mörfelden war mit fünf Turnerinnen in drei Altersklassen vertreten. Die Sportlerinnen im Alter von 50 bis 60 Jahren mussten drei Disziplinen bewältigen, die älteren Turnerinnen ab 60 Jahren mussten an mindestens zwei Geräten starten.**

Aus den klassischen vier Geräten Boden, Balken, Stufenbarren und Sprungtisch kommen die besten zwei bzw. drei Geräte in die Wertung. Ab 60 Jahren wird allerdings der Sprungtisch nicht mehr angeboten, es besteht aber die Möglichkeit, am Parallelbarren, eigentlich ein Gerät der Männer, zu turnen.

Sylvia Valko und Michaela

Ziegert starteten ihren Wettkampf an der Turnbank, der „Schwebebalken ab 40“. Die Übungen sind identisch mit den Anforderungen am Schwebebalken, die breitere Fläche und niedrigere Höhe erleichtern allerdings die schwierigen Elemente, die auf dem Balken zu turnen sind. Beide Kürübungen hatten die Turnerinnen mit B- und C-Elementen gespickt, so dass ein hoher Ausgangswert erturnt werden konnte.

Christina Godau, Birgit Kirchgeßner und Barbara Vogl starteten zeitgleich ihren Wettkampf mit der Bodenkür auf der 12 mal 12 Meter großen Federbodenfläche und zeigten hier hervorragende Leistungen. Die individuell ausgesuchten Musikstücke, die die Bodenübungen begleiteten, konnten perfekt präsentiert werden.

Unter den Augen von Coach Gregor Rutkowski konnten Sylvia und Michaela Sprunghocke und Handstützüberschlag über den Sprungtisch zeigen, Christina turnte am Stufenbarren Felgen. Birgit und Barbara hatten sich für schwierige Elemente wie z.B. eine freie Rolle und Räder auf der Turnbank entschieden. Verbunden werden diese akrobatischen Elemente mit Sprüngen und Drehungen, Bewegungen im Seitverhalten auf der Bank und einer Radwende als Abgang vom Gerät.

Hessische Seniorenmeisterin in der Altersklasse 70 bis 74 Jahren darf sich Barbara Vogl nennen, in der Altersklasse 60 bis 64 belegte Birgit Kirchgeßner Platz 3, Christina Godau Platz 4, Vizehessenmeisterin wurde Sylvia Valko in der Altersklasse 55 bis 59 und ebenfalls den Titel der Vizehessenmeisterin erturnte sich Michaela Ziegert in der Altersklasse 50 bis 54 Jahren.

Die erfolgreichen  
Geräteturnerinnen  
der SKV



TURNEN, GYMNASTIK UND PARKOUR

# Spaß (S), Kreativität (K) und Vielfalt (V) beim Turnfest

Der erste Turnnachmittag seit langer Zeit war ein voller Erfolg. Zwei Stunden standen tolle Darbietungen auf dem Programm – präsentiert von vielen Gruppen unserer Abteilung.

Die Altersspanne der Teilnehmenden reichte vom Kindes- bis in das hohe Seniorenalter und zeigte die Vielfältigkeit unserer Angebote. Mit gut gefüllten Publikumbänken und einer großartigen Stimmung war das Fest ein toller Jahresabschluss.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal im Herbst 2025 und danken allen Helfenden für ihren Einsatz, ohne den ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.



Seniorgymnastik-Teilnehmende mit Gudrun



Kinder des Leistungsturnens bei einer Bodenübung



Kleine und große Turnende aus der Leistungsgruppe



Gymnastik der Mittwochsgruppen mit Andrea

Text: Ute Würger, Fotos: Gregor Rutkowski, Michaela Ziegert

# Kegelelite misst sich in Mörfelden



Impressionen vom Mörfelder Helferteam in grünen Shirts sowie dem Sieger SKK Raindorf samt allen Fans

**Am 29. und 30. März fand das Championsleague-Final-Four in der Keglerklausur statt. KSC 73 und Olympia Mörfelden bewarben sich vor fast zwei Jahren für die Ausrichtung der Veranstaltung, bei der die besten vier Frauen- und Männermannschaften der Welt sich qualifiziert hatten.**

Bei den Frauen waren es die beiden deutschen Teams von KV Liedolsheim und SV Pöllwitz, sowie die kroatischen Titelverteidigerinnen KK Mlaka Rijeka und aus Tschechien KK Slovan Rosice. Bei den Männern kamen ebenfalls 2 Mannschaften aus Deutschland. Zum Einen der SKK Chamtbalkleger Raindorf und der Abonnement-Sieger SKV Rot-Weiß Zerst, hinzu kamen eine kroatische Mannschaft mit KK Mertojak Split und aus Österreich der KSK Union Orth an der Donau hinzu.

## Viel Lob vom Weltverband

Die Vorbereitung auf das Turnier erforderte extrem viel Planung und Einsatzstunden der Keglerinnen und Kegler von KSC 73 und Olympia. Hier wurde

Hand in Hand gearbeitet und es kam zum Tragen, dass seit einiger Zeit absoluter Zusammenhalt innerhalb der Kegelabteilung herrscht. Am Anfang fand einmal im Monat ein Meeting mit 8 bis 10 Personen statt, zum Ende hin wurden die Intervalle kürzer, bis schlussendlich in der kompletten Wettbewerbswoche jeden Tag in der Keglerklausur gearbeitet wurde. Am Ende der Wettkämpfe wurde das Mörfelder Team vom Weltverband geradezu mit Gratulationen, Bewunderung und Respekt überhäuft. Von Aussagen von „noch nie da gewesen“ und „für die Zukunft zur Übernahme mehr als geeignet“ wurde Mörfelden versprochen, bald wieder ein großes Event anzuvertrauen. Das Social-Media-Team hat einen Stream, sowie eine Internetpräsenz an den Tag gelegt, wie sie zuvor im Kegelsport noch nicht gesehen wurde und sogar von der NBC, dem Weltverband, dankbar genutzt wurde. Teilweise waren fast 3000 Zuschauer gleichzeitig auf YouTube live bei den Spielen dabei. Die komplett umgestaltete Keglerklausur mit Tribünen, Podesten, mehreren Monitoren im

Innen- und Außenbereich, sowie Zelten und Pavillons mit Grillstation und mehreren Getränkeausgaben platzte fast aus allen Nähten. Hier waren gar 200 Zuschauer gleichzeitig an beiden Tagen vor Ort und schauten sich das Spektakel an.

## Einige Bahnrekorde aufgestellt

Da die Bahnen auf Vordermann gebracht wurden mit neuen Kegeln und vielen Stunden zur Präparierung kamen einige Bahnrekorde zu Stande. Am Ende gab es zwei neue Championsleague-Sieger zu vermelden. Bei den Männern wurde der deutsche Vertreter SKK Raindorf verdient Sieger. Mit Raindorf gibt es ein baldiges Wiedersehen, denn am 3. Mai gibt es das Duell Olympia Mörfelden gegen SKK Raindorf im Viertelfinale des deutschen Pokal in der Keglerklausur. Vizemeister wurde Orth (Österreich) vor Zerst und Split. Bei den Frauen gewann zum ersten Mal der tschechische Vertreter KK Slovan Rosice die Krone. Zweiter wurde Liedolsheim, vor Rijeka und Pöllwitz.



KEGELN

# Olympia vor dem Aufstieg in die Bundesliga

**Nachdem sich Olympia in der vergangenen Saison knapp aus der höchsten deutschen Kegelliga verabschieden musste, standen die Zeichen in der Vorbereitung und Planung zur aktuellen Saison auf Meisterschaft in der 2. Liga Mitte und dem damit verbundenen Wiederanstieg in Liga 1. Anstatt einem Trainingslager außerhalb, was oft nur zur Kameradschaftspflege diente, wurde die Saison diesmal mit einem internen Trainingslager in Mörfelden vorbereitet.**

So wurde punktuell mit den Spielern an Stärken und Schwächen gearbeitet. Mehrere Waldläufe, Zirkeltraining, Mentaltraining, extrem viele Trainingseinheiten auf der Kegelbahn und sogar einem Spinning-Event im Fitnessstudio der SKV absolviert. Und so war es nicht verwunderlich, dass die ersten acht Spiele allesamt gewonnen wurden. Nur beim letzten Vorrundenspiel in Hirschau musste man ein 4:4 hinnehmen. Doch in der Rückrunde kamen dann mal kurz gesundheitliche Gründe ins Kegelgetriebe und man

musste zwei Niederlagen auswärts hinnehmen. Stand jetzt drei Spiele vor Saisonabschluss steht Olympia mit 25:5 Punkten auf Platz eins und man hat vier Punkte Vorsprung vor dem SC Luhe-Wildenau.

## Zweite Mannschaft mit holprigem Start

Bei der zweiten Mannschaft von Olympia lief es zu Beginn der Saison recht unrund. Die ersten drei Heimspiele wurden allesamt gegen Abstiegsandidaten verloren. Da war es von bedeutender Wichtigkeit, dass das Reserveteam der Bundesliga die ersten sieben Auswärtsspiele alle gewann. Mit nunmehr 16:10 Punkten steht man vor dem letzten Spieltag sicher auf Platz vier der Tabelle und hat somit den angestrebten Klassenerhalt erfüllt. Was vor der Saison nicht klar war, da die beiden Hessenligen mit jeweils acht Teams auf eine eingleisige 12er-Liga reduziert wird.

Die dritte Mannschaft belegt derzeit den 6. Tabellenplatz in der Regionalliga, womit sie immer noch höher spielt, als alle anderen Mörfelder Män-

nermannschaften. Wenn hier in den verbleibenden drei Spielen noch zwei Siege rausspringen, dürfte dem Klassenerhalt gemeistert werden.

## Goldene Zukunft im Oberhaus

Olympia 4 als Aufsteiger in die Bezirksliga belegt einen soliden vierten Platz. Die Fünfte Mannschaft von Olympia ist die Nachwuchsmannschaft in der nicht selten alle vier Spieler unter 18 Jahren alt sind. Sie belegen einen tollen zweiten Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand. Eine 6. Mannschaft kann in ganz Hessen kein anderer Club vorweisen. Unsere spielt in der B-Liga und belegt mit 14:8 Punkten einen bemerkenswerten dritten Tabellenplatz.

Fazit: bei Olympia läuft momentan vieles richtig und man schaut auf eine goldene Zukunft in deutschen Oberhaus.

## KSC-Mädels müssen Abgang von Alina Dollheimer verkraften

**Einen herben Rückschlag in Punkto Kegeln mussten die Frauen vom KSC 73 hinnehmen. Mit der amtierenden Weltmeisterin Alina Dollheimer verabschiedete sich nicht nur eine keglerische Größe, sondern auch ein Zugpferd, das die anderen Frauen mitreisen konnte.**

Alina bleibt zwar als Jugendtrainiererin und Betreuerin der Männer in der SKV erhalten, aber keglerisch versucht sie ihr Glück erneut beim deutschen Primus im Frauenkegeln Victoria Bamberg. So war zu Beginn der Zweitliga-Saison klar: Es geht gegen den Abstieg. Nun war die Mannschaft gefragt. Mit Kampfgeist und unwiderstehlichem Zusammenhalt holt die Truppe Punkt für Punkt fürs Saisonziel. Nach 15 Spielen steht man mit 12:14 Punkten auf einem tollen fünften Tabellenplatz und kann bereits wieder für die zweite Liga planen. Für die zweite Mannschaft sah die Saison leider etwas bitterer aus, die jungen Mädels waren in der höchsten hessischen Liga zum Teil überfordert und man steht einen Spieltag vor Schluss bereits als Absteiger fest. Nun heißt es, mit vereinten Kräften über ein gutes Training in der nächsten Saison in der Regionalliga wieder anzugreifen.

Foto rechts: Siegerehrung U14 BEM, ganz rechts im Bild Lena-Marie Kursim.  
Foto links: Siegerehrung U18 BEM, ganz links im Bild Sebastian Bach.



## KEGELN

# Senioren stellen sich erneut Kampf um die deutsche Krone

**Nach dem Hessenmeistertitel '24 und dem deutschen Meistertitel geht die Vorbereitung um die deutsche Krone diesmal im badi-schen Hemsbach wieder los.**

Die Hessenmeisterschaft wurde bereits ausgetragen. Hier konnten sich die Moosbuckel diesmal nur den Vizemeister sichern. Neuer Hessenmeister ist der SKV Lorsch, der allerdings vom Heimrecht profitierte. Am

31. Mai kommt es dann in Hemsbach zum Showdown und die über 50-jährigen um Altmeister Jürgen Fleischer stellen sich dem Projekt Titelverteidigung. Allen voran ist es wohl Stephan Michel mit einem Gesamtschnitt von 620 Kegel, der die anderen Senioren antreiben soll und in die richtige Form bringen soll. So wird man gut aufgestellt mit einem breiten Kader zur DM fahren.

## Jugend mit tollen Resultaten bei Bezirksmeisterschaft

**Gekegelt wurde auf den zwei verschiedenen Anlagen in Darmstadt-Griesheim, dabei sprang zweimal ein Treppchenplatz für Kegler der SKV heraus.**

Silber bei den Einzelmeisterschaften im Bezirk errang Lena-Marie

Kursim bei den U14 wb. und bei den U18 ml. war es Sebastian Bach, der sich den dritten Platz erkegelte. Weitere Plätze im Endlauf: Neele Sichert Platz 6 bei der weiblichen U18 und Leo Haase Platz 7 bei den männlichen U18.

## TRIATHLON

# 16. ksp MöWathlon am 6. Juli

**Das Orgateam des Team MöWathlon ist schon seit Wochen mit der Planung des 16. ksp MöWathlon beschäftigt.**

Da dieser unter anderem im öffentlichen Raum stattfindet, sind viele Gespräche mit dem Landratsamt, der Polizei, dem Ordnungsamt, Rettungsdiensten, dem Öffentlichen Nahverkehr und Dienstleistern für die Absicherung der autofreien Radstrecke zu führen. Ein wahrer Marathon, der trotz Routine einen immensen Zeitaufwand bedingt.

Trotz allem wird es dieses Jahr wieder eine soziale Komponente beim ksp MöWathlon geben. Wie schon im letzten Jahr wird die Zielmoderation durch die Running Voices eloquent und mit viel Ansprache der AthletInnen erfolgen. Die Running Voices spenden ihr Honorar der Bärenherz Stiftung, einem Kinderhospiz in Wiesbaden.

Erstmalig haben wir dieses Jahr auf dem Anmeldeportal für den ksp MöWathlon einen Spendenbutton für die Stiftung Hospiz Groß Gerau plat-

ziert. Die AthletInnen können hier frei entscheiden, ob sie gar nicht, ein, drei oder fünf Euro mit dem Startgeld spenden. Wir hoffen, dass für diesen wichtigen und guten Zweck viel Geld gespendet wird.

Für Anfang Juni ist auch eine Reportage mit FFH, der Stiftung Hospiz und dem Team MöWathlon geplant – Öffentlichkeitsarbeit ist soooo wichtig. Am Badensee, an der Radstrecke und im Waldstadion sind am 5. und 6. Juli wie jedes Jahr viele HelferInnen erforderlich, die zusammen mit der Polizei und dem Sicherheitsdienst sicherstellen, dass das Rennen möglichst reibungslos über die Bühne geht.

Wir möchten euch bitten, euch als HelferInnen entweder telefonisch oder direkt über das Webportal zu melden. Helfen macht Spaß und die AthletInnen werde es euch danken. Der Weg zum Helferportal ist einfach: [www.moewathlon.de/helfer](http://www.moewathlon.de/helfer). Dort findet ihr Einsatzzeiten und -orte. Gerne könnt ihr uns aber auch telefonisch kontaktieren: 0160 96844963. Wolfgang Rubarth kann euch dann mehr über die Aufgaben berichten.

## STABWECHSEL BEIM TEAM MÖWATHLON

**Nach mehr als zwölf Jahren gibt es in der Abteilungsleitung des Team MöWathlon eine Veränderung.**

Martin Hisgen hat das Team MöWathlon und auch „DEN“ Volkstriathlon in RheinMain, den ksp MöWathlon, über die Jahre maßgeblich geprägt und mit dem Orgateam zu dem Event entwickelt, der er heutzutage ist. Martin ist beruflich stark

eingebunden, sodass ihm zu wenig Zeit gerade für das immer aufwändigere Genehmigungsverfahren des ksp MöWathlon bleibt. Wolfgang Rubarth hat ihn in den letzten Jahren vielfältig unterstützt und kann Martins Position und Funktion nahezu nahtlos übernehmen. Kai Menzel wird stellvertretender Abteilungs- vorstand. Rob Dudek wird dem Team MöWathlon weiterhin als Kassens- wart zur Verfügung stehen.





MöWathlon –  
Gleich geht es los



MöWathlon –  
Politik vor dem Start  
im Interview



Vorstandsteam (von links): Robert Dudek,  
Kai Menzel und Wolfgang Rubarth

## TRIATHLON

# Triathlon-Einsteiger-Kurs ab Mai 2025

**Letztes Jahr haben wir erfolgreich einen Einsteigerkurs für angehende Triathletinnen und Triathleten durchgeführt: Rund acht Teilnehmende trainierten von Mai bis September regelmäßig Laufen, Radfahren und Schwimmen. Das Ergebnis: Im September nahmen sie erfolgreich an ihrem ersten Triathlon-Wettkampf im Gimsheim teil.**

Das hat uns so gefreut, dass wir in diesem Jahr den Einsteiger-Kurs wiederholen. Wir werden im Mai anfangen und uns zunächst zweimal die Woche treffen: donnerstags am frühen Abend werden wir im Waldstadion das Lauftraining (rund eine Stunde) durchführen und samstags vormittags das Radtraining (rund 90 Minuten). Sobald unser Waldschwimmbad

öffnet, werden wir zudem an einem Abend rund eine Stunde Schwimmtraining anbieten. Unseren Einsteiger-Kurs dürft ihr wörtlich nehmen: Das Training ist wirklich für Anfänger konzipiert. Ihr müsst nicht lange Strecken durchlaufen, schnell radeln oder kraulen können. Das Einzige, was ihr gerne mitbringen dürft, ist Lust auf Sport und Spaß beim Training! Alles andere kommt von selbst – und von unserem Trainerteam Udo, Colin und Petra.

*Wenn ihr Lust habt, dazu zu kommen, meldet euch bei uns, per E-Mail: [einsteiger@moewathlon.de](mailto:einsteiger@moewathlon.de) oder per Telefon bei Udo unter 0177 2788991. Auf unserer Webseite könnt ihr euch über unsere Abteilung informieren: [www.moewathlon.de](http://www.moewathlon.de).*



Gimsheim:  
Triathlon-Einsteiger-  
Kurs Gruppenfoto



LEICHTATHLETIK

# Viele Gründe für die Leichtathletik in der SKV

**Leichtathletik ist eine vielseitige Sportart mit verschiedensten Disziplinen – auch in der SKV, die Teil der LG-Mörfelden-Walldorf ist. So kann man in Herbst und Winter, wenn es draußen stürmt und schneit, Leichtathletik in der Halle betreiben; mit vielen Disziplinen, die es draußen wie drinnen gibt. Der Stabhochsprung ist so eine, die es im Kreis Groß-Gerau fast exklusiv nur bei der LG gibt. Wo das hinführen kann, zeigt das Beispiel Jonathan Wirths.**

Anlässlich der Hallensaison 24/25 tummelte sich der Stabhochspringer der SKV zwischen Dezember und Februar in diversen bundesdeutschen Leichtathletik-Hallen. Noch mit verkürztem Anlauf und weichem Stabmaterial startete Jonathan seine Tour beim vorweihnachtlichen Kriterium in Stadtallendorf. Mit guten 4,10 m war der Saisoneinstieg geschafft. Über je-

weils 4,20 m in seinem „Wohnzimmer“ – der Leichtathletik-Halle in Frankfurt-Kalbach – und bei den rheinland-pfälzischen Meisterschaften in Ludwigshafen konnte er bei den hessischen Hallenmeisterschaften – erneut in Kalbach – mit übersprungenen 4,30 m und dem sechsten Platz beim ersten Saisonhöhepunkt überzeugen. Noch einmal 5 cm höher ging es am zweiten Februarwochenende anlässlich der Deutschen Hochschulmeisterschaften im Glaspalast von Sindelfingen.

Neben solchen Hallenspezialisten ist auch der Nachwuchs in der Kinderleichtathletik aktiv. Ein neues Wettkampfformat basiert zwar auf den Grundprinzipien Laufen, Springen und Werfen, macht diese aber kindgerecht und hallentauglich. Es steht zudem das Mannschaftsergebnis im Vordergrund, so dass jeder, der mitmacht, dazu beiträgt. Erfreulicherweise gab es beim Hallenwettbewerb im März

gleich drei Mannschaften der LG, die am Start waren.

## Stadionfest am Pfingstsonntag

Wenn das Wetter, dann wieder besser wird, geht es zu Training und Wettkampf wieder raus auf den Sportplatz. Das Stadionfest im Waldstadion zeigt die ganze Bandbreite. In diesem Jahr startet am Pfingstsonntag die 24. Auflage. Bis zu 500 Athletinnen und Athleten können dann fast aus dem vollen Disziplinen-Angebot schöpfen, das die Stadionleichtathletik zu bieten hat: Vom Hürdenlauf und Stabhochsprung bis zu den Kurzstrecken und Wurf- und Sprungdisziplinen ist fast alles dabei. Dass sich das Stadionfest der LG mittlerweile zu einem der größten Sportfeste dieser Art in Südhessen entwickelt hat, zeigt sich auch daran, wie viele hochkarätige Athleten in das Stadion nach Mörfelden-Walldorf kommen. Letztes Jahr beispielsweise

**SCHNUPPERTAGE FÜR ALLE***(Waldstadion)**6. und 27. Mai, 18 Uhr***ABNAHMETERMINE 2025****Leichtathletik***(Waldstadion)**18:00 Uhr: 3. Juni, 1. Juli,  
5. August und 9. September***Schwimmen***(Waldschwimmbad)**9:00 Uhr: 15. Juni und  
31. August***Radfahren***(Bertha-von-Suttner-Schule)**Langstrecke 8:30 Uhr, Kurz-  
strecke 9:30 Uhr: 25. Mai, 27.  
Juli und 14. September***Walking***(Waldstadion)**18:00 Uhr: 26. August und  
16. September***Feier mit Übergabe****der Urkunden** *30. September  
ab 18:30 Uhr im Waldstadion*

Schleuderball



Weitsprung

Laura Brandner  
beim Anlauf zum  
StabhochsprungJonathan Wirths im  
Stabhochsprung

Niklas Kaul (Olympia-Teilnehmer 2024 im Zehnkampf, Zehnkampf-Weltmeister 2019). Wer also Stadionleichtathletik direkt vor der Haustür erleben will, ist am 7. Juni 2025 ab 10:00 Uhr im Waldstadion herzlich willkommen.

### Sportabzeichentraining von Mai bis September im Waldstadion

Eine gute Gelegenheit, sich selbst auszuprobieren, ist das Sportabzeichen. Viele dort gefragten Disziplinen basieren auf den leichtathletischen Grundfertigkeiten. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes. Die Anforderungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsstufen gestaffelt. Je nach erbrachter Leistung wird das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen. Zur Auswahl stehen Aktivitäten aus Leichtathletik, Radfahren und Schwimmen, die in die Gruppen Ausdauer, Kraft,

Schnelligkeit und Koordination unterteilt sind.

Die SKV Mörfelden bietet auch in diesem Jahr einen besonderen Service an: Zwischen Mai und Anfang September können jeden Dienstag ab 18:00 Uhr im Waldstadion unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter die verschiedenen Disziplinen trainiert werden. Hier kann jedes SKV-Mitglied teilnehmen. Für Nichtmitglieder gibt es die Möglichkeit einer Kurz-Mitgliedschaft. Die unten genannten Schnuppertage und Abnahmetermine sind für alle offen. Wer mehr ‚Auslauf‘ benötigt und etwas von der Umgebung sehen möchte, der kann an den Laufprojekten teilnehmen. Neben dem bereits erfolgreich etablierten Projekt zur Hinführung an den Halbmarathon im Winter, gibt es jetzt auch eins im Sommer. Ziel ist jeweils die Teilnahme an einem Halbmarathon. Und natürlich gibt es dann die Möglichkeit, an den Laufveranstaltungen

gen der SKV teilzunehmen oder diese zu unterstützen.

Aber auch wer es weniger wettkampforientiert angehen lassen möchte, für den gibt es Möglichkeiten in der Leichtathletikabteilung der SKV. So gibt es eine Nordic-Walking Gruppe, die ganzjährig an der frischen Luft unterwegs ist sowie eine Gruppe ehemaliger Leichtathleten und Läufer, die allerdings dem Zyklus von Stadion und Halle folgen. Sie machen ein durchaus anspruchsvolles Fitnesstraining, das auch als Vorbereitung auf das Sportabzeichen genutzt werden kann.

**Interesse geweckt?** Dann einfach mal bei den Trainingszeiten der Leichtathleten der SKV vorbeischaun.

## SCHWIMMEN

# Versprechen in die Tat umgesetzt

**Nachdem im vergangenen Februar 2024 nur die Herrenmannschaft der SKV-Schwimmer bei der DMS (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Schwimmen) am Start war, gab es für dieses Jahr das klare Ziel, auch eine Damenmannschaft an den Start zu bringen und gemeinsam das „DMS-Wir Gefühl“ zu erleben.**

Ein Zwischenziel war die Masters DMS Anfang Oktober, wo Damen und Herren ab 20 gemeinsam den Mannschaftsmeister ermitteln. Dort haben wir im Hessenentscheid einen guten 7. Platz erreicht.

Ab den Herbstferien wurde also auf das Ziel DMS hintrainiert. Eddi hat sowohl in den Herbst- wie auch in den Weihnachtsferien ein Trainingslager angeboten, welches gerade von der Nachwuchsmannschaft sehr gut besucht war. Carina Nauheimer und Torsten Becker haben die Aufgabe der Mannschaftsaufstellung übernommen und alle waren sehr gespannt. Alle haben auf den Wettkampf hingefiebert und so ging es mit zwei Teams, sechs Kampfrichtern, vielen Fans und unserem ehrenamtlichen Trainer Eddi Dienst nach Rüsselsheim. Ziel war, dass wir alle Strecken erfolgreich meistern und möglichst in Podest Nähe kommen.

## Battle um Punktsieg zwischen Damen und Herren

Die Damenmannschaft, die mit Ava Merle, Penelope Fuhrmann und Stella Schanz-Surie drei Debütanten neben den erfahrenen Schwimmerinnen aus dem Masters Team hatte, hat sofort abgeliefert und lag aussichtsreich im Rennen. Erwähnenswert ist noch die

kurzfristige Startbereitschaft von Ute Rao, die den krankheitsbedingten Ausfall von Carina Nauheimer kompensierte.

Bei den Herren hatten wir mit Henri Wünsch und Milo Suzak ebenfalls zwei Debütanten, die sich hervorragend in das Team integrierten. Nach dem ersten Abschnitt lagen beide Teams auf Rang vier und hatten noch Chancen, auf den Bronzeplatz. Gleichzeitig hat ein Battle um den Punktesieg zwischen den Damen und den Herren begonnen. Die Damen waren im zweiten Abschnitt souveräner und konnten sich gegen die Herren durchsetzen. Das Ziel, alle Strecken in die Wertung zu bekommen, mussten dann im Nachschwimmen Henri Wünsch und Niklas Will vollenden, die unter lautstarker Anfeuerung dies ins Ziel brachten.

Wie immer wurde die DMS bei einem gemeinsamen Essen in unserem Vereinsheim abgerundet. Dieses Event hat die Teams merklich zusammengeschweißt und für die DMS 2025 im Winter 2025/2026 ist das Podest klar im Visier. Dafür bietet Eddi Dienst wieder seine Trainingslager in den Ferien an und nun wollen auch die Masters diese Möglichkeit des Trainings nutzen.

### Zum Team gehörten:

*Damenmannschaft: Ute Rao, Julia Castritius, Verena Marquis, Natalie Lahr, Anna Graf, Stella Schanz-Surie, Penelope Fuhrmann und Ava Merle. Herrenmannschaft: Uwe Münch, Torsten Becker, Florian Leupold, Christian Massinger, Niklas Will, Felix Dittmann, Tim Pflüger, Milo Suzak und Henri Wünsch.*



Das DMS-Team der SKV in Rüsselsheim



Body Painting



Olympischer Wassertransport

## SCHWIMMEN

# Unvergessliches Wochenende in Griesheim

**Unter dem Motto „Olympia“ fand vom 6. bis 9. September 2024 ein Wochenende voller Spaß und Badezeit beim SWIM IN in Griesheim statt.**

Nachdem wir am Freitagnachmittag mit unseren elf Teilnehmenden und unseren beiden Trainerinnen Anna Graf und Lina Scheibe angekommen sind, ging es fleißig ans Zelte aufbauen. Am Abend gab es eine kleine Willkommensshow und verschiedene Angebote wie zum Beispiel Karaoke und Tanzen.

Nach einem ausgewogenen Frühstück im Hauptzelt ging es am Samstagmorgen zu den Workshops. Diese waren sehr umfangreich und interessant. Es war für jeden etwas dabei, von aktiven Workshops wie Fußball, Wasserball, Flag-Football bis zu kreativen Workshops wie Body-Painting, Vogelhäuser bemalen und Armbänder basteln war für jeden etwas dabei.

Am Nachmittag ging es für die Stadtrallye in die Griesheimer Innenstadt. Dort haben unsere Schwimmis zusammen eifrig die Fragen gelöst. Zur Belohnung gab es am Ende eine Kugel Eis für jeden. Am Abend ging es dann gemeinsam zur „Saturday Night Show“. Dort wurden wir mit verschiedenen Shows wie Tanzshows, Comedy und Schattentheater unterhalten. Anschließend ging es mit voller Motivation zum Tanzen und Singen in die Disco. Am Sonntagmorgen ging es trotz bedrückendem Wetter voller Motivation zur diesjährigen Olympiade. Bei der Olympiade durften unsere Schwimmis gemeinsam als Team einige kleine Spiele absolvieren wie Gummistiefel-Weitwurf, Dosenwerfen, Hula-Hoop, Wasser-Transport. Nach der Siegerehrung und einigen Abschlussworten von der Schwimmjugend ging es dann gemeinsam ans Zelte abbauen und ein schönes Wochenende ging zu Ende.



Action im Schwimmbecken beim SWIM IN in Griesheim



## 12-STUNDEN-SCHWIMMEN

**Am 30.08.2025 von 08:30 - 20:30 Uhr  
im Waldschwimmbad Mörfelden**



Sei beim 12-Stunden-Schwimmen am 30.08.2025 im Waldschwimmbad Mörfelden dabei!  
Von 08:30 Uhr bis 20:30 Uhr erwarten dich jede Menge Wasserspaß, eine aufregende 100x100 Meter Staffel, köstlicher Kuchen an unserer Theke und die Chance auf die Gruppenwertung. Besuche gerne für weitere Informationen unsere Homepage <https://skv-moerfelden.org/sport/schwimmen/12-stunden-schwimmen/> oder schaue bei Facebook vorbei. Komm vorbei und erlebe einen Tag voller Sport, Spaß und Gemeinschaft!



# 200 Jahre

## SKV RADSPORT & BLASORCHESTER

27.-29. JUNI 2025

HOFREITE GOLDENER APFEL

## FESTPROGRAMM

### FREITAG 27. JUNI

AB 18 UHR LIVE-BANDS  
KLAPPBAR  
FISHING SOULS

### SAMSTAG 28. JUNI

AB 15 UHR  
JUBO SKV MÖRFELDEN  
EHRUNG STADTRADELN  
MUSIKVEREIN GRÄFENHAUSEN  
SOULARPLEXUS

### SONNTAG 29. JUNI

10-14 UHR  
JUBO SKV MÖRFELDEN – KONZERT FÜR KINDER  
POPCHORN KINDERCHOR UND GEMISCHTER CHOR

EINTRITT  
FREI

# 75 JAHRE

BLASORCHESTER  
DER SKV MÖRFELDEN

## Die Anfänge des Orchesters



1950

1950

wurde die Abteilung  
Spielmanszug ins  
Leben gerufen.

1955



1960

1965

begann die  
Umstellung auf  
Blasinstrumente.

1965

1967

wird aus dem  
Spielmanszug  
der Musikzug.

1970

1970

Erstes eigenes  
Konzert im Bürger-  
haus Mörfelden.

1975

1976

wird aus dem  
Musikzug das  
Blasorchester.

1980

1985



Kinder & Jugend

Sport

Gesundheit

Kultur

SKV Allgemein

# 75 JAHRE

BLASORCHESTER  
DER SKV MÖRFELDEN

## Gemeinschaft, Musik und unvergessliche Erlebnisse

In den vergangenen 75 Jahren haben wir Musiker viele schöne gemeinsame Stunden verbracht. Wir haben geübt – zuerst alleine zu Hause, dann endlich in der Gemeinschaft. Wir haben Konzerte gespielt, Feste in und um Mörfelden-Walldorf umrahmt, sind an Fasching oder Kerb mit Musik durch die Straßen gelaufen. Wir haben Konzertreisen unternommen, uns bei Wertungsspielen der Kritik gestellt, die Partnerstädte besucht und hatten andere Orchester zu Gast. Zur Fortbildung besuchten wir Lehrgänge und musizierten in Auswahlorchestern. In den Ferien zelteten wir mit der ganzen Familie, radelten oder trafen uns zum Picknick. Das Schöne daran ist – wir machen es immer noch – mit der gleichen Freude an der Musik und der Gemeinschaft, mit der Orchesterfamilie, über mehrere Generationen hinweg.

Text: Ursula Meinert, Fotos: Blasorchester-Archiv

## Hans-Jürgen Schwappacher und Elke Schönhaber – Eine musikalische Lebensgeschichte

1966 wollte der 13-jährige Hans-Jürgen Schwappacher (Jogi) gerne Trompete lernen. Sein Vater war bereits bei den SKV-Sängern aktiv und wandte sich an die Vereinskollegen. Jogi wurde von Udo Milutzki unterrichtet und bekam vom Verein eine Trompete zur Verfügung gestellt. 1967 übernahm Udo Milutzki die Leitung des Musikzuges, neue Stücke wurden erarbeitet, die Noten mussten von jedem Musiker selbst abgeschrieben werden. Jung und Alt probte gemeinsam für das erste eigene Konzert. Nach so einem Konzertbesuch fasste Elke Schönhaber den Entschluss: Hier möchte ich dazugehören, das sind so nette Menschen. Elke hatte bereits Akkordeon-Unterricht, sie wählte zusätzlich die Klarinette, ließ sich die Griffe und die Technik erklären und übte autodidaktisch. Aus den netten Menschen wurde eine Clique. Man traf sich täglich, die Knodts hatten immer einen offenen Keller, wo auch musiziert werden durfte. Dienstags und freitags war Orchesterprobe. Jogi ist seit 58 Jahren ununterbrochen aktiv, Elke seit

53 Jahren mit kleiner Unterbrechung. Sie sind schon lange verheiratet, haben drei Kinder und genießen immer noch die gute Gemeinschaft im Orchester – sowohl früher „mit den ganz alten Musikern (so um die 40 Jahre)“ als auch heute, „selbst die Ältesten“.



Jogi



Elke

Schließlich sind im Orchester Alter, Nationalität, Hautfarbe und Geschlecht egal. Hier kann man mit fremden Menschen ebenso wie mit der eigenen Familie musizieren. Wichtig sind die Liebe zur Musik und die Bereitschaft, immer wieder neue Notentexte am gewählten Instrument einzustudieren.

## Maren Knecht – Der Weg zurück zur Musik

Maren Knecht ist 26 Jahre alt, lernte als kleines Mädchen Trompete, wechselte allerdings sehr schnell zur Querflöte. Diese wurde im Alter von 15 Jahren in den Schrank gepackt. Im Alter von 22 Jahren griff Maren ihren alten Wunsch wieder auf und nahm erneut Trompeten-Unterricht. Auf Empfehlung des Trompeten-Lehrers Nico Röhl erfuhr sie vom JuBo in Mörfelden – dem jungen Orchester für Schüler jeden Alters und Wieder-Einsteiger. Das war genau das

Richtige für Maren. Sie war sofort willkommen. Hier konnte sie schnell im Orchester musizieren, bei der Erstellung des Konzertprogramms mitwirken und Verantwortung bei Organisation und Vereinsarbeit übernehmen. Durch die Vereins-Netzwerke entstanden Freundschaften über Vereinsgrenzen hinaus. Zusätzlich holte Maren die Querflöte wieder aus dem Schrank, übte fleißig und spielte im „großen Orchester“ die Flöte bis endlich der große Tag kam. Die notwendige Reife am Trompetenspiel war erreicht, um im Blasorchester mitspielen zu können.



Maren

## Radoslaw Jonatowski – Ein neues Zuhause in der Musik

Radoslaw Jonatowski kam im letzten Jahr mit wenig Deutschkenntnissen zum Probenbesuch. Er hatte vom Orchester im Aushang am Sattler erfahren und würde gerne musizieren. Als 16-Jähriger lernte Radoslaw in der Berufs-Schule Althorn, Trompete und Posaune kennen. Dann benötigte das Orchester einen Tubaspieler, so fiel die Entscheidung. Die Instrumente wurden jeweils von der Schule gestellt. Das gemeinsame Musizieren im Or-

chester war für den Jugendlichen eine sehr wertvolle Erfahrung, „das macht stark für den weiteren Lebensweg“. Radoslaw konnte auch in Mörfelden weiter musizieren. Die Abteilung verleiht fast alle Orchester-Instrumente an Schüler. Nach kurzer Überlegung fiel die Entscheidung auf die Tuba. Er musiziert in beiden Orchestern, eine Übersetzung ins Englische ist schon längst nicht mehr nötig.

## Musik verbindet – Ein Aufruf an die Jugend

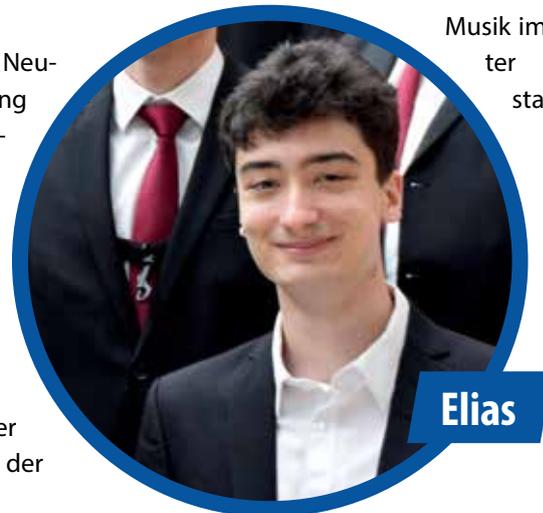
Alle Interviewpartner wünschen sich mehr Kinder und junge Menschen, die genauso viel Spaß an der Musik haben wie sie selbst. Die Proben sind konzentriert, machen gute Laune. Die Auftritte und Konzerte bereiten besonders viel Freude, wenn die eigene Spielfreude auf das Publikum überschwappt. Es gibt Unterstützung vom Verein, Instrumente können ausgeliehen werden. Musizieren stärkt das Selbstbewusstsein.

Musik im Orchester macht stark!

## Elias Ohly – Dirigent aus Leidenschaft

Elias Ohly kam ebenfalls im letzten Jahr im Alter von 20 Jahren zum JuBo – das bereits erwähnte junge Orchester für Schüler jeden Alters und Wiedereinsteiger suchte dringend einen neuen Dirigenten. André Cezanne, der bisherige Leiter, sprach Elias nach einem Schulkonzert an und Elias hatte Lust auf das Abenteuer Blasmusik. Der Lehramtsstudent musiziert bereits im Symphonieorchester,

doch Blasmusik ist Neuland. Orchesterleitung gehört zu den Studienfächern. Das JuBo ist die Praxis. Um ein Gefühl für Blasmusik zu bekommen, erlernt Elias das Tubaspielen. Im JuBo wird mit viel Freude musiziert. Elias ist einer der jüngsten Musiker der Abteilung.



Elias

## Karriere im Orchester – Julien Wintermeier als Beispiel

Im Orchester kann man sich fortbilden, Karriere machen. Julien Wintermeier, unser Dirigent des „großen Orchesters“, kam im 5. Schuljahr mit seinem Saxophon in Begleitung seines Opas zum JuBo und bildete sich seitdem stetig fort.



Julien

## Ein Dankeschön an 75 Jahre Unterstützung

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer der letzten 75 Jahre. Über Generationen hinweg, teilweise innerhalb mehrerer Familien, entstand eine wunderbare Abteilung. Danke an die Eltern und Familien, die das Hobby aushalten und Mut machen. Danke an alle Aktiven für den Ü b e f l e i ß. Danke an alle Dirigenten und Re-

gisterleiter für starke Nerven. Danke an alle Helfer in der Freizeitgestaltung. Danke an alle, die Verantwortung übernehmen und im Vorstand mitarbeiten. Danke an alle, die in ihrer Freizeit backen, Konzertkarten verkaufen oder Bühnen auf- und abbauen. Danke an alle, die für die richtigen Notenblätter sorgen. Danke an alle Schlagwerker, die immer besonders viel zu schleppen haben. Danke an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Danke an alle für Werbung und Kritik. Danke für ein Lächeln und den Applaus.

*Wir haben viele Gründe unser Jubiläum zu feiern – feierst du mit?*

# 125 JAHRE

## RADSPORT SKV MÖRFELDEN

### *Radsport in Mörfelden – Eine Geschichte von Tradition, Erfolg und Wandel*

Was mit vier radsportbegeisterten jungen Männern begann, die sich im Jahr 1900 in der Gaststätte „Zur Linde“ zur Gründung des Vereins „Vorwärts Mörfelden“ trafen, entwickelte sich über 125 Jahre hinweg zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte. Geprägt von historischen Umbrüchen, sportlichen Meilensteinen und einer stetigen Weiterentwicklung, hat sich der Radsport in Mörfelden tief in der Vereins- und Stadtgeschichte verankert.

#### *Frühe Jahre und Neuanfänge nach dem Krieg*

In den ersten Jahrzehnten lag der Fokus auf dem Straßenradsport. Trotz der Herausforderungen durch die Weltkriege und gesellschaftliche Umbrüche fanden sich nach 1945 engagierte Personen und Sportler zusammen, um den Radsport wiederzubeleben. 1946 wurde die SKV Mörfelden gegründet und damit der Grundstein für einen modernen Mehrspartenverein gelegt in dem sich die Radsportler als Abteilung mit vielen anderen Sportarten heute befinden. Nach schweren Zeiten folgte in den 1950er und 1960er Jahren eine Phase des Aufbaus. Durch die 50- und 60-jährigen Jubiläumsfeste hinter dem alten Volkshaus (heute Bürgerhaus), wurde die finanzielle Grundlage für die nachfolgenden Jahrzehnte geschaffen.

1966, mit dem Bau der kleinen Halle am Festplatz und 1976, mit der Errichtung der Kurt-Bachmann-Halle, verbesserte sich die Situation erheblich. Mehr Trainingsmöglichkeiten für unsere Hallenradsportler sowie die vielen engagierten ehemaligen Sportler, die sich als Trainer zur Verfügung

stellten, führten auch bald zu zahlreichen sportlichen Erfolgen, darunter Deutsche Meisterschaften der Jugend im Radball sowie zwei Mannschaften in der Radball-Bundesliga. Ab 1976 wurde auch Radpolo gespielt und das mit sehr großen Erfolgen zwischen 1985 bis 1999. Insgesamt elf Deutsche Meisterschaften in der Schüler-, Jugend- und Aktivenklasse zeugen davon, dass die Mörfelder Radpolospielerinnen, auch dank ihres langjährigen Trainers – man kann ihn auch als „Erfolgs-trainer“ bezeichnen – deutschlandweit eine Macht waren. Legendär waren die gemeinsamen Busfahrten zu den Deutschen Meisterschaften. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einführung des Einradfahrens in den 1980er Jahren, das sich schnell zu einer der prägenden Disziplinen bis heute entwickelte.

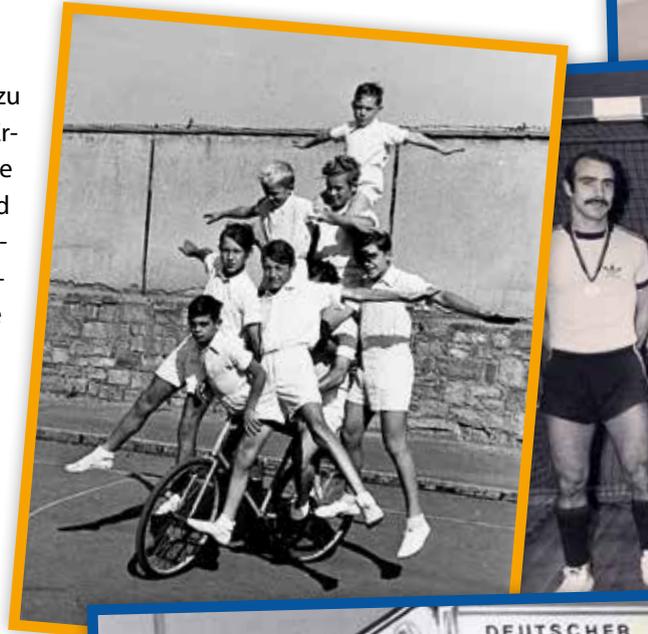
#### *Traditionelle Veranstaltungen und sportliche Meilensteine*

Eine der bedeutendsten Radsportveranstaltungen in der Geschichte Mörfeldens war das Mörfelder Dreiecksrennen, ein Straßenrennsport-Event, das von Mitte der 1950er-Jahre bis Mitte der 1970er-Jahre jährlich ausgetragen wurde.

Die Merfeller RTF (Radtouristikfahrt) wurde 1990 ins Leben gerufen und entwickelte sich über 25 Jahre hinweg zu einer beliebten Breiten-

sportveranstaltung. Sie lockte zahlreiche Radsportbegeisterte aus der gesamten Region an und machte Mörfelden weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. An schönen Tagen zählte die Veranstaltung über 1.000 Teilnehmer und Besucher, die sich nach den absolvierten Radstrecken im Waldstadion mit Spießbraten und Fassbier stärkten. Eine weitere traditionsreiche Veranstaltung ist der Mörfelder Po-

kal, ein Kunstradsport-Wettbewerb, der seit über 30 Jahren jährlich ausgerichtet wird und zahlreiche Talente aus der Region zusammenbringt. Die Veranstaltung dient als wichtiger Leistungstest für den Nachwuchs und etablierte sich als fester Bestandteil im Terminkalender des Hallenradsports in Deutschland.





## Die 1990er Jahre: Aufbruch in die Moderne

Die 1990er Jahre markierten eine Zeit des Wandels und des Wachstums. Das 90-jährige Jubiläum im Jahr 1990 wurde mit einem großen Fest begangen, bei dem der Verein seine gewachsene Bedeutung in der Region demonstrierte. Neben dem Festzug und verschiedenen Feierlichkeiten wurde auch die Deutsche Meisterschaft im 5er-Radball ausgerichtet.

Einradhockey wurde 1994 als neue Disziplin eingeführt und fand rasch viele begeisterte Anhänger. International machte sich der Verein ebenfalls einen Namen. Im gleichen Jahr folgte bereits ein Höhepunkt mit der Teilnahme an den Einrad-Weltmeisterschaften in Minneapolis, USA.

Das Jahr 1997 brachte eine besondere Form der öffentlichen Aufmerksamkeit: Die Mörfelder Sportler präsentierten ihre Künste im ZDF-Fernsehgarten. Diese Bühne trug dazu bei, den Verein und seine Sportarten weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen. 1998 wurde ein größerer Pkw-Kastenanhänger mit Plane angeschafft, um umfangreichere Rad- und sonstige Transporte zu ermöglichen.



*Impressionen aus der SKV-Radsportgeschichte (von oben nach unten): Mörfelder Dreiecksrennen Ende der 50er-Jahre (Aufnahme aus der Westendstraße), Kunsttruppe der Abteilung Radsport, 5er-Radball – 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 1988, Einradrennen bei der Einweihung der Tartanbahn im SKV-Waldstadion 2001, die deutschen Meister im Radpolo 1995 mit ihrem Trainer.*

## Die 2000er Jahre: Internationale Erfolge und struktureller Ausbau

Im Jahr 2000 feierte der Verein sein 100-jähriges Bestehen mit einem großen

Jubiläumsfest. Neben einer akademischen Feier und einem historischen Festzug wurde auch das „Eurocycle“, ein bedeutendes Treffen europäischer Einradfahrer, in Mörfelden ausgerichtet. Sportlich ging es in den folgenden Jahren steil bergauf. Julian Michaelis wurde im 1er Kunstradfahren Vize-Europameister. 2002 errangen die Einradfahrer einen Weltmeistertitel im

Einradhockey in Seattle. 2004 wurde der Verein mit dem „Grünen Band“ der Dresdner Bank für vorbildliche Talentförderung ausgezeichnet. Neue Medien – die Radsportabteilung ist jetzt Online. Eine eigene Homepage wurde gestaltet und 2006 ins Netz gestellt. Zwei überdurchschnittliche Unwetter suchten im Juni 2007 Mörfelden heim. Große Schäden waren u.a. in der Kurt-Bachmann-Halle – der Trainingsstätte Hallenradsporler – zu verzeichnen. Auch die von der Abteilung benutzten Räume wurden stark in Mitleidenschaft gezogen und in Eigenleistung komplett renoviert. Im Kunstradsport

gab es große Erfolge, und Mörfelden etablierte sich als eine feste Größe in der nationalen und internationalen Szene. Corinna Hein wurde in den Jahren 2009 bis 2015 mehrfache Deutsche Meisterin im 1er Kunstradsport und fünffache Weltmeisterin, trainiert von dem erfolgreichen Mörfelder Trainer Wanja Lindner der in der Szene gut vernetzt ist.

2009 wurde die Fahrradbörse ins Leben gerufen, die sich schnell zu einer wichtigen Veranstaltung im Vereinsjahr entwickelte und dadurch zusätzliche finanzielle Stütze für den Kauf von weiteren Hallenradsporträdern war.



# 125 JAHRE

RADSPORT  
SKV MÖRFELDEN

Impressionen aus der SKV-Radsportgeschichte (von oben nach unten): Corinna Hein holt 2011 den Titel bei der WM in Japan, die 4er-Kunstrad-Juniorinnen beim Schelmenburgpokal 2011 und Einradhockeyspieler im Nationalteam bei der WM im französischen Grenoble im Jahr 2022.



## Die 2010er Jahre: Wachstum, Herausforderungen und Beständigkeit

2011 war das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte: Drei Deutsche Meistertitel im Hallenradsport sowie ein erneuter Weltmeistertitel im Kunstradfahren zeigten die Stärke der Mörfelder Athleten. 2012 sicherte sich der Verein Platz 1 in der Wertung des Max-Hahn-Gedächtnispokals und gewann erneut das „Grüne Band“.

Trotz steigender Herausforderungen, insbesondere durch die Ganztagschule und veränderte Freizeitgewohnheiten, blieb der Verein sportlich erfolgreich. Projekte wie das Catering beim MöWathlon und die Beteiligung am Weihnachtsmarkt halfen, den Verein finanziell und strukturell stabil zu halten.

Auch in den folgenden Jahren behaupteten sich die Mörfelder Hallensportler erfolgreich auf nationaler und internationaler Ebene. In diesen Jahren folgten mehrere Deutsche Meistertitel im Einradsport sowie im Einradhockey. Gut das sich die Mörfelder Radsportler früh dem Einradsport verschrie-

ben hatten, während es in anderen Radsportvereinen mit dem Mannschafts-Kunstradfahren nicht mehr gut bestellt war. Um die Sportler zu unterstützen, wurde im Jahr 2015 ein Radsport-Förderverein gegründet. Selbst als im gleichen Jahr die Trainingshalle wegen der Flüchtlingskrise fast nicht mehr zur Verfügung stand, wurden Lösungen gefunden. Einige Sportler trainierten bei befreundenden Radsportvereinen.

## Die 2020er Jahre: Neue Entwicklungen und Erfolge bis 2024

Auch im neuen Jahrzehnt bleibt der Verein aktiv und erfolgreich. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte der Sportbetrieb, wenn auch unter schwierigen Bedingungen, fortgesetzt werden. Neue digitale Trainingsformate und innovative Veranstaltungskonzepte halfen, den Verein lebendig zu halten.

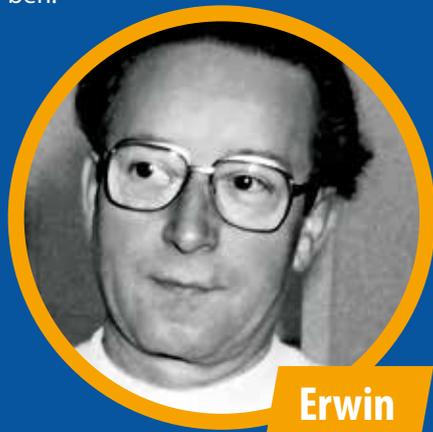
Auch im Einradhockey konnte Mörfelden in den letzten Jahrzehnten glänzen – die „Joker“ und die „Gallier“ wurden mehrfach Deutscher Meister.

Einige Sportler waren in verschiedenen Teams für Deutschland bei der Weltmeisterschaft am Start und belegten dort Podestplätze. Die „Titans“ sicherten sich 2024 erstmals den Deutschen Meistertitel, während die „Phönix“ den dritten Platz errangen. Auch strukturell gab es Veränderungen: Nach 18 Jahren als Abteilungsleiter trat Robert Geiss 2024 zurück. Seine Nachfolge übernahm Felix Caspelherr als neuer Abteilungsleiter. Damit wurde die Weichenstellung für die

Zukunft des Vereins vorgenommen. Heute, mehr als 120 Jahre nach seiner Gründung, steht die Radsportabteilung innerhalb der SKV Mörfelden für eine einzigartige Mischung aus Tradition, Innovation und sportlichem Erfolg. Weltmeistertitel, Deutsche Meisterschaften und eine starke Gemeinschaft prägen das Bild. Der Verein hat es verstanden, sich den Herausforderungen der Zeit anzupassen und dabei seinen sportlichen Kern zu bewahren.

# Verdiente Persönlichkeiten der Radsportabteilung

Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert kein Verein, so auch innerhalb der Radsportabteilung. Sie lebt von Menschen, die sich mit Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz für den Sport, die Gemeinschaft und den Nachwuchs engagieren. Wir möchten an dieser Stelle führende Personen vorstellen, die durch ihr Engagement maßgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der Abteilung beigetragen haben.



**Erwin**

## Erwin Schulmeyer

Über sechs Jahrzehnte war Erwin Schulmeyer als Räderwart eine unverzichtbare Stütze der Radsportabteilung. Seit 1953 reparierte er Rädermaterial selbstlos und ohne finanzielle Gegenleistung. Sein handwerkliches Geschick sparte dem Verein enorme Kosten und sorgte für reibungslosen Trainings- und Wettkampfbetrieb. Sein Motto: „Alles ist noch brauchbar“. Erwin war eine einzigartige Persönlichkeit, deren Engagement ein Glücksfall für die Radsportabteilung war.



**Herbert**



**Geo**

## Geo Schöneberger

Geo Schöneberger begann im Reigenfahren, fand aber seine Leidenschaft im Radball. Ab 1978 Trainer, führte er Sportler bis zu Deutschen Meisterschaften. Von 1991 bis 2003 leitete er die Radsportabteilung und organisierte deren 100-jähriges Bestehen. Mit seiner lebensfrohen Art begeisterte er Menschen, nahm an Umzügen teil und war beim Stadtradeln stets aktiv. 2017 war er einer der beiden Stadradelstars. Organisieren war seine Leidenschaft – da war er in seinem Element.

## Herbert Born

Herbert Born belebte ab 1976 das Radpolospiel im Verein wieder neu und führte seine „Polomädels“ zu 11 Deutschen Meisterschaften. Durch sein Engagement wurde Mörfelden zur Radpolo-Hochburg. Seine ruhige Art und sein Motto „Wenn wir alles gewinnen, brauchen wir nicht zu rechnen“ machten ihn zu einem geschätzten Trainer. Über 25 Jahre prägte er den Sport maßgeblich und brachte zahlreiche Spielerinnen an die Spitze. Sein Einsatz sicherte den Erfolg des Radpolo im Verein über Jahrzehnte hinweg.



**Karl**

## Erwin Geiss

Über 70 Jahre engagierte sich Erwin Geiss in der Radsportabteilung, davon 31 Jahre als Abteilungsleiter. In dieser Zeit legte er den Grundstein für zahlreiche Erfolge. Als Visionär schaffte er durch das Organisieren von Veranstaltungen wie Maskenbällen, Volksradfahren und RTF-Veranstaltungen die finanziellen Bedingungen für den Sportbetrieb. Auch sein handwerkliches Geschick war eine große Hilfe, als gelernter Schlosser baute er Radballtore, Regale für die Sportausrüstung und reparierte Hallenradsport-Rahmen. Er verfasste eine umfassende Vereinschronik, trug mit seinem unermüdlichen Einsatz wesentlich zum Erfolg der Abteilung bei und war über Jahrzehnte eine zentrale Figur im Verein.



**Erwin**

## Karl Gernandt

Fast 40 Jahre lang war Karl Gernandt Fachwart für das Radtourenfahren und organisierte die „Merfelder RTF“ mit über 1000 Teilnehmern. Mit großem Einsatz plante er Veranstaltungen oft bis ins kleinste Detail, nahm dafür sogar Urlaub. In den 90er-Jahren organisierte er Trainingsreisen der RTF-Gruppe nach Mallorca. Auch für den ein oder anderen Abteilungsausflug zeichnete er sich verantwortlich. Als Ideengeber trug er auch zur Entwicklung der Abteilung bei und gestaltete gemeinsam mit seinem Sohn die 2006 geschaffene Vereinswebsite mit interessanten Inhalten.

## RADSPORT

# Time to say Goodbye

**Am 28./29. September 2024 beendeten die sechs Frauen der Elite-mannschaft im Einradfahren der SKV Mörfelden ihre aktive Sportkarriere mit zwei super Platzierungen auf den Deutschen Meisterschaften in Sulzbach am Main.**

Insgesamt 19 gemeinsame Jahre als Mannschaft, ca. 30 Starts bei den Deutschen Meisterschaften und zahlreiche Kreis-, Bezirks- und Hessenmeistertitel – das ist die Bilanz der 4er- und 6er-Einradmannschaften der SKV Mörfelden mit Vanessa Baier, Jördis Pade, Kelly Roßmann, Leah Roßmann, Sarah Rutsch und Jarmila Stiller. Beim gemeinsamen Abschlussessen schwelgten die sechs Frauen in Erinnerungen: lange Autofahrten, die mit Singen, Quatschen oder Nintendo DS Spielen überbrückt werden mussten, eine Reise mit dem Zug nach Hamburg, mitsamt in Müllbeutel verpackten Einrädern, Frisuren, die erst kurz vorm Start fertig wurden und viele weitere lustige und spannende Momente, die wohl für immer in Erinnerung bleiben werden.

## Größter Erfolg ist der Deutsche Meistertitel 2019

Unvergessen bleiben selbstverständlich auch die heiß ersehnten ersten Treppchenplatzierungen bei den Deutschen Meisterschaften der Elite im Jahr 2017 und der größte Erfolg 2019, bei dem die Mannschaften den ersten Platz ergattern konnten und sich somit den Traum vom Deutsche Meisterschaftstitel erfüllten. Das Aus des Sextetts war eine gemeinsame Entscheidung der Frauen: „Irgendwann wird es tatsächlich immer schwerer, alles unter einen Hut zu bekommen. Jeder hat sein Leben, seinen Job, möchte vielleicht nochmal verreisen, da ist man mit dem wö-

chentlichen Training schon ziemlich eingebunden.“ „Wir mussten außerdem unser Training schon auf einmal wöchentlich reduzieren und haben da dann schon gemerkt, dass es manchmal zu wenig ist, um ganz oben mitzuspielen.“

## Gemeinsame Zeit wird fehlen

Fehlen werde den Frauen insbesondere die gemeinsame Zeit und die gemeinsamen Erlebnisse. „Nach so vielen Jahren wächst man als Team extrem zusammen. Selbst wenn man vor lauter Alltagsstress mal keine Lust auf Training hatte, hat man sich danach immer gut und befreit gefühlt.“ Besonders bedanken möchten sich die Frauen bei ihren langjährigen Trainerrinnen Anna Caspelherr und Hannah Hechler. Damals waren sie selbst noch aktive Sportlerinnen und konnten so all ihr Wissen und Können weitergeben. „Die Beiden waren damals selbst gerade einmal 15 Jahre alt und haben uns als Sechsjährige übernommen. Sie haben uns quasi unsere ganze Kindheit und Jugend begleitet und mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Dafür sind wir unendlich dankbar!“

## Elisabeth Schäffer bringt 2021 frischen Wind in die Mannschaft

Seit 2021 war Elisabeth Schäffer, selbst ehemalige Einradfahrerin, ebenfalls Teil des Trainerteams. Für zwei Saisons ist sie sogar selbst, zunächst als Krankheitsvertretung, dann als festes Teammitglied, in den aktiven Einradsport zurückgekehrt. Sie habe frischen Wind in die Mannschaft gebracht und war einfach immer da, wenn man sie gebraucht hat. „Danke Elle, für deine Zeit, deine Motivationsreden und einfach alles!“ Im letzten Jahr erhielten die sechs Frauen außerdem vermehrt Unterstützung von Wanja Lindner. „Wir hatten Wanja mal gefragt, ob er sich



Abschied und Impressionen des 6er-Eliteteams der Frauen mit Vanessa Baier, Jördis Pade, Kelly Roßmann, Leah Roßmann, Sarah Rutsch und Jarmila Stiller.

hin und wieder unser Programm anschauen würde und uns noch Tipps geben kann. Seit diesem Tag war Wanja regelmäßig für uns da, gab uns wichtige Hilfestellungen und sprach uns Mut zu. Das war toll und wir sind ihm sehr dankbar für seinen Einsatz!“

## Abschied vor heimischem Publikum im November 2024

Die sechs Frauen genießen jetzt erstmal ihre wohlverdiente trainingsfreie Zeit und werden sicherlich die eine oder andere Gelegenheit nutzen, um sich mal wieder aufs Einrad zu schwingen. „Unsere Wettkampfzeit ist jetzt vorbei, wir belassen es nun bei Auftritten beim Kerweumzug oder Faschingsumzug. Man wird ja auch nicht jünger.“ „Was bleibt, ist natürlich immer ein lachendes und ein weinendes Auge. Wir übergeben den Staffelstab hiermit an die Junioren-Mannschaften, die in der nächsten Saison das erste Mal in der Elite an den Start gehen werden.“ Das Sextett aus Mörfelden trat am 23.11.2024 beim Radsportabend in der Kurt-Bachmann-Halle ein letztes Mal auf und konnte sich so vor heimischem Publikum verabschieden.





## RADSPORT

# Deutsche Meisterschaft der Elite 2024

**Ende September fanden in Sulzbach am Main die Deutschen Meisterschaften im KunstradSPORT der Elite statt.**

In der Disziplin 6er-Kunstrad Elite startete die Mannschaft bestehend aus Larissa Fritsch, Pia Hentzel, Lisa Jungmann, Sarah Kaplan, Angelina Picone und Jarmila Stiller. Nach nur einem gemeinsamen Training lief im Wettkampf nicht alles optimal. Bei einer Übung kam es zu zwei Stürzen, da die Abstimmung zwischen den Sportlerinnen nicht ganz gelang. Dennoch konnte die Mannschaft ihr Können zeigen und mit 94,67 Punkten ihr Programm beenden und belegten den 6. Platz. Für die Mannschaft war dies der letzte gemeinsame Wettkampf.

Die 4er-Kunstrad-Mannschaft mit Jennifer Bartl, Pia Hentzel, Remo Raabe und Zoe Tron ging am Sonntag von Platz vier aus an den Start. Leider schlichen sich in ihr Programm einige Unsicherheiten und daraus resultierende Stürze ein, die einen hohen Punktabzug zur Folge hatten. Die restlichen Übungen konnten sie mit geringerem Abzug zeigen. Am Ende erreichte die Mannschaft den undankbaren vierten Platz mit lediglich 0,05 Punkten Abstand zum dritten Platz.

### **Spannender Kampf um vordere Platzierungen**

Im Einradfahren der Elite ging von der SKV Mörfelden die 4er und die 6er Mannschaft an den Start. Am Samstag war die 4er Mannschaft mit Vanessa Baier, Leah Roßmann, Sarah

Rutsch und Jarmila Stiller schon um 11 Uhr dran. Zuversichtlich und angespannt zugleich betrat das Quartett die Fläche. Die ersten Übungen verliefen fehlerfrei, doch bei einer Übung kam es zu Unsicherheiten, was erste Punktabzüge zur Folge hatte. Es folgte ein ruhiger Mittelteil, hin und wieder machte sich jedoch die Aufregung bemerkbar. Schließlich beendeten die vier ihr Programm mit guten 135,94 Punkten, was zunächst Platz eins bedeutete. Es folgte ein spannender Kampf um die vorderen Plätze. Schließlich wurden die Frauen aus Mörfelden von vier Mannschaften überholt, was dem Quartett letztlich einen guten 5. Platz von insgesamt 16 Mannschaften bescherte.

### **Zum Abschluss Rang vier**

Der 6er, vervollständigt durch Kelly Roßmann und Jördis Pade, startete am Sonntag um 12:45 Uhr. Das Ziel des Sextetts: das letzte Programm genießen, Spaß haben und natürlich möglichst viele Punkte ausfahren. Auch hier verlief der Start des Programms fehlerfrei. Es gelang den Frauen besser als am Vortag, ihre Nervosität zu verbergen. Es folgten kleine Unsicherheiten, die zu vereinzelt Punktabzug führten. Letztlich verließen die Sechs die Fläche mit guten 124,81 Punkten, was zunächst Platz zwei bedeutete. Wieder kam es zu einem spannenden Kampf um die heiß ersehnten Treppchenplatzierungen. Bis zuletzt konnten die sechs auf einen Platz auf dem Podium hoffen, jedoch zog Aach als letzte Mannschaft noch an allen vorbei, was einen starken 4. Platz für Mörfelden bedeutete.

## RADSPORT

# Wie geht es weiter mit dem Fahrrad-Boom?

**Radfahrer wohin das Auge schaut und seit dem E-Bike Boom sind jetzt auch viele ältere Menschen mit viel größeren Rädern sportlich unterwegs. Deutschland bewegt sich vor allem auf zwei Rädern. Doch wie geht es weiter nach dem unglaublichen Fahrradboom während und nach der Pandemiezeit?**

Ein kurzer Rückblick: Mai 2022 – Corona-Hochphase. Sport im freien ist möglich, mit Auflagen. Die Teilnehmer unserer Ausfahrten müssen eine Erklärung unterschreiben. Wir halten mehr Abstand und fahren in zwei Gruppen. Denn es sind viele. 42 Leute stehen am Festplatz zur Rennradtour über den Otzberg. Ein ewiger Rekord, da Sport und soziale Kontakte sonst kaum möglich waren.

Seitdem ist es wieder ruhiger geworden. Im vergangenen Jahr waren im Durchschnitt 16 Teilnehmende bei den geführten Rennradtouren dabei. Vielleicht liegt es daran, dass neben der von der SKV geführten fünf Touren

im Jahr inzwischen auch das RTF-Angebot im Umkreis wieder angelaufen ist. Auch hier organisieren wir uns zur gemeinsamen Teilnahme, denn das sind willkommene Abwechslungen der Landschaften und Anforderungen. Manch einer fährt auch weiterhin mit dem Rad zur Arbeit nach Frankfurt oder Darmstadt und hat somit in der Woche schon genug Kilometer auf dem Buckel. Dann schont man sich am Wochenende. Für andere war es ein Übergangssport, um sich fit zu halten, da Sporthallen und Fitnessstudios stark eingeschränkt waren. Der harte Kern bleibt stabil.

## Abschlussfahrt wird gut angenommen

Im Oktober hatten wir wieder unsere Rennrad-Abschlussfahrt, diesmal wurden zwei Touren angeboten, damit bei dem eher durchwachsenen Wetter für jeden etwas dabei war. Insgesamt haben 21 Fahrerinnen und Fahrer teilgenommen. Es gab eine flache 85-Kilometer-Tour nach Babenhausen

mit Zwischenstopp in einem Cafe und eine 120-Kilometer-Tour, die über eine Odenwalderhebung zum Badesee Niedernberg „Honisch Beach“ mit Einkehr in der „Bodega Martinez“. Im Anschluss wurde der Tag bei „Grill&Chill“ ausklingen lassen. Ab Mitte Oktober wurde das reguläre Samstag-Training wieder auf MTB/Gravel umgestellt.

Wie üblich variierte die Teilnehmerzahl stark, abhängig vom Wetter, aber wir haben es durchgezogen.

## Auch 2025 wieder volles Programm

Und so haben wir auch für 2025 wieder ein volles Programm: RTF, Stadtradeln, 1. Mai Rennen in Eschborn, geführte Touren über 100 km, und unser Rennradwochenende, diesmal in den belgischen Ardennen auf den Spuren von Eddy Merckx. Sowie Trainingsausfahrten am Samstag und Mittwoch. Wir werden uns nicht auf unseren Erfolgen ausruhen und wollen auch dieses Jahr wieder beim Stadtradeln als SKV und Einzelstarter auf dem Treppchen stehen. Von „Luft raus“ kann also bei uns nicht die Rede sein.

Auffällig ist auch das inzwischen fast jeder ein neues Fahrrad hat. Kaum eine Woche verging ohne „New Bike Day“ in den Sozialen Medien. Grund hierfür ist, dass die Fahrradindustrie gerade in einer kniffligen Situation steckt. Durch den Hype in den letzten Jahren waren die Lager erst schnell leer, dann gab es Lieferzeiten bis zu zwölf Monaten, die Produktion wurde hochgefahren. Die Jobrad-Angebote mit günstigen Finanzierungen oder Monatsraten haben zusätzlich für Aufschwung gesorgt. Glaubt man der Fahrradindustrie ist der Markt inzwischen übersättigt und die Lager sind voll. Wer also jetzt ein neues Fahrrad braucht, kann auf das ein oder andere Schnäppchen hoffen.

## GEFÜHRTE TOUREN 2025

Termin	Tour	Streckenlänge
11.05.	SKV „Ried for Speed“	100 km
18.05.	SKV Wormser Runde	130 km
25.05.	SKV Otzberg	110 km
07.06.	SKV Rheinhessen	100 km
24.08.	SKV Kerschfest-Tour	110 km
31.08.	SKV Weinberge	110 km
26.10.	SKV Saisonabschluss-Tour	120 km

*Sollten wir Euer Interesse geweckt haben und Ihr wollt mal beim Training oder einer geführten Tour teilnehmen, könnt Ihr Euch gerne an Andi Reisner (Mobil: 0160 97493972) oder Thorsten Schäfer (Mobil: 0175 5867631) wenden. Kette rechts – Wir, Thorsten Schäfer und Andi Reisner, freuen uns auf Euch!*

Sammeln zur Rennrad-Abschlussfahrt 2024



Am Samstag, 23. November 2024 veranstaltete die Abteilung Radsport der SKV Mörfelden einen Radsportabend in der Kurt-Bachmann-Halle.

Die Sportlerinnen und Sportler von klein bis groß präsentierten hier die Vielfältigkeit der Abteilung und wurden für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2024 geehrt. Ebenfalls geehrt wurden ehrenamtlich tätige Personen und der Vorstand der Abteilung, sowie die Teilnehmenden des diesjährigen Einradrennens. Das Publikum konnte sich zu Beginn über Vorführungen der Anfänger aus den Kunstrad-, Einrad- und Radball-Gruppen freuen. Die Jüngsten der Abteilung haben zu verschiedenen Themen facettenreiche Vorführungen einstudiert und zeigten dem Publikum, was sie schon können. Im Anschluss folgten Vorführungen aus dem Kunst- und Einrad Mannschaftsfahren, dem Einrad Freestyle, sowie dem Einradhockey. Außerdem gab es ein Interview mit der Rennradsparte. Mit dem letzten Auftritt des Abends beendete die Einrad Elite-Mannschaft mit Vanessa Baier, Jördis Pade, Kelly Roßmann, Leah Roßmann, Sarah Rutsch und Jarmila Stiller vor dem heimischen Publikum ihre aktive Radsport-Karriere. Alles in Allem war der Abend ein voller Erfolg. Rund 180 Besucherinnen und Besucher kamen in die Kurt-Bachmann-Halle und konnten einen Einblick in die Vielfältigkeit der Radsport-Abteilung erhalten.



# Radwanderntouren 2025

Die Radwandergruppe der SKV führt auch in diesem Jahr wieder im zweiwöchigen Rhythmus Radwandertouren in die nähere Umgebung durch.

An jedem zweiten Donnerstag um 14:30 Uhr startet die Gruppe am SKV-Sportzentrum am Festplatz Mörfelden. Nach etwa der Hälfte der Strecke ist jeweils eine Rast mit Einkehr in

den in der Liste aufgeführten Lokalitäten vorgesehen.

Je nach Länge der Strecke, wird die Radgruppe zwischen 18:00 bis 19:00 Uhr wieder in Mörfelden zurück sein. Für E-Bike-Fahrende besteht Helmpflicht. Eingeladen sind alle Mitglieder der SKV Mörfelden, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Mörfelden-Walldorf sind als Gäste herzlich willkommen.

## TOURENPLAN 2025

Termin	Ziel	Streckenlänge
24.04.	Wiesenmühle Flörsheim	46 km
08.05.	Darmstadt-Oberfeld	
22.05.	Rüsselsheimer Brauhaus	25 km
05.06.	Forsthaus Kalkofen	37 km
19.06.	Goetheturm Frankfurter Stadtwald	47 km
03.07.	Biergarten Hegbachsee	38 km
17.07.	Kelsterbach am Main in Kelsterbach	40 km
31.07.	Waldbembelche Rüsselsheim	
14.08.	Nickelsmühle Schneppenhausen	
28.08.	Regionalparkportal Weilbacher Kiesgruben „Zum wilden Esel“	47 km
11.09.	Nauheim „Café Hochschwimmer“	35 km
25.09.	Oberschweinstiege Frankfurter Stadtwald	41 km

Die Touren starten jeweils am Donnerstag um 14:30 Uhr am SKV-Sportzentrum / Festplatz Mörfelden.



Gravel-Ausfahrt der SKV-Rennrad-Gruppe

## KARATE

# Powerfrauen in der Selbstverteidigung

**„Lass' mich los, du...!“ Als Frau möchtest du diesen Satz nie sagen müssen. Vor allen Dingen dann nicht, wenn ein fremder Typ dich am Handgelenk packt und in eine Ecke ziehen möchte. Wie man sich in Situationen wie dieser richtig und effektiv verhält, lernen die Teilnehmerinnen des Selbstverteidigungs-Angebots, das die Abteilung Karate seit etwa einem Jahr in der SKV etabliert hat.**

„Sobald jemand nach dir greift, ist die Kommunikation vorbei, denn dann handelt es sich um eine Tötlichkeit“, erklärt Trainer Alexandros Kallidis, der mit seinem vierten Dan in Karate jede Menge Know-how in die Trainingsstunden einfließen lässt. Der Karate-Stil, der in der SKV unterrichtet wird, ist rein auf Selbstverteidigung ausgerichtet. Die Idee, die nützlichen Techniken in einem separaten Training anzubieten, ist aus verschiedenen Selbstverteidigungs-Schnupperkursen entstanden.

„Wir haben für unsere Teilnehmerinnen – aktuell sind nur Mädels im Training, obwohl das Angebot natürlich für alle Geschlechter offen ist – ein Programm entwickelt, das sich Stufe für Stufe aufbaut“, meint Alex weiter. „Die erste Stufe besteht zum Beispiel darin, einem Angreifer durch Lautstärke und einer sehr selbstbewussten Körpersprache zu signalisieren, dass er es hier nicht mit einem leichten Opfer zu tun hat. Zudem besprechen wir regelmäßig, wie man es vermeidet, in ausweglose Situationen zu geraten.“ In der dritten Stufe steht dann die Befreiung aus Handgelenks-Griffen auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen üben, wie sie einen Angreifer mit Kör-

perspannung und Technik für kurze Zeit außer Gefecht setzen können und das Überraschungsmoment nutzen, um zu fliehen. Eine allgemeine körperliche Fitness ist deshalb auch ein wichtiger Aspekt des Programms.

„Das Training ist super“, berichtet Imane begeistert, „und die Trainingszeit ist perfekt. Sonntagvormittags – das ist meine Zeit für mich und meinen Sport. Der Nachmittag gehört dann der Familie.“

Wer den spannenden Mix aus Selbstverteidigung und Fitnesstraining für sich entdecken möchte, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Das Training findet immer sonntags von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr im SKV Fitnessstudio im ersten Obergeschoss statt. Trainer Alex und die Mädels im Kurs freuen sich über weitere Gesichter.

Den Angreifer kurz ausknocken und dann fliehen.



Maren wehrt Trainer Alex durch einen gezielten Fußtritt ab.



Spaß im Training, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.





Die Leistungsgruppe der Trampoliner mit (von links): Lisa, Enya, Marisa, Sophie, Anne und Tim.

## TRAMPOLIN

# Die Trampoliner mitten in der Liga

**“Wer kann am Sonntag fahren? Und wann treffen wir uns nochmal?” - diese Frage wird derzeit wieder häufiger in unserer gemeinsamen WhatsApp-Gruppe gestellt, denn: Wir befinden uns mitten in der Liga-Saison.**

In diesem Jahr tritt die Leistungsgruppe der Trampoliner in der 1. Landesliga an. Die Mannschaft besteht aus Marisa, Tim, Lisa, Anne, Valentina, Sophie, Romy und Enya - eine bunte Mischung aus erfahrenen „alten Hasen“ und motivierten Nachwuchsturnerinnen.

Am ersten Wettkampftag im Februar stand eine Dreier-Begegnung gegen Darmstadt und Breckenheim auf dem Programm. Trotz einiger Wackler und Abbrüchen, die Punkte kosteten, konnte die Mörfelder Mannschaft die Darmstädter Konkurrenz schlagen. Gegen die Breckenheimer Mannschaft musste sie sich jedoch geschlagen geben. Am zweiten Wettkampftag im März trat das Team, aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle

nur zu dritt, gegen Pfungstadt und die dritte Mannschaft der Eintracht Frankfurt an. In der Mannschaftswertung mussten sich die Mörfelder beiden Gegnern leider geschlagen geben. Doch es gibt auch Positives zu berichten: Marisa und Anne erreichten jeweils einen Platz unter den besten zehn Turnerinnen und Turner des Tages. Wettkampftag drei und vier fielen für unsere Mannschaft auf das gleiche Wochenende im März, Erholung oder ein Zwischentraining – Fehlanzeige.

Am Samstag konnte sich Mörfelden gegen Langen und die vierte Mannschaft der Eintracht Frankfurt deutlich durchsetzen, am Sonntag mussten sich unsere Turnerinnen und Turner gegen Schaaheim und Sachsenhausen geschlagen geben.

Nach den vier Wettkampftagen steht die Mörfelder Mannschaft nun auf Platz sieben, und wir freuen uns sehr für unsere erfahrenste Turnerin Marisa, die sich in der Einzelwertung über alle Wettkampftage nach ganz oben geturnt hat, und 79 von möglichen 80 Pokalpunkten gesammelt hat.

## Trampolinabteilung sucht Verstärkung

**An dieser Stelle sei gesagt: Wir suchen dringend Verstärkung - sowohl bei den turnenden Athleten als auch bei denjenigen, die das Turnen überhaupt erst ermöglichen.**

Trampolinturnen ist ein „trainerintensiver“ Sport, der einen kleinen Betreuungsschlüssel benötigt, um qualitativ hochwertiges Training bieten zu können. Unsere aktuelle Trainergruppe setzt sich überwiegend aus ehemaligen oder noch aktiven Turnerinnen und Turnern zusammen, die schon

lange dabei sind. Aber keine Sorge, das ist kein Muss! Auch als Quereinsteiger kann man ein wunderbarer Trainer oder eine wunderbare Trainerin werden.

Wer also Interesse hat, die Kunst des Trampolinturnens zu vermitteln und sowohl Klein als auch Groß das Fliegen beizubringen, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

## FUSSBALL

# Aktiv auf und neben dem Platz

**In den ersten Monaten des Jahres war die Fußballabteilung der SKV Mörfelden in verschiedenen Altersklassen aktiv und nahm an mehreren Turnieren teil.**

## Hallenturniere im Januar und Februar 2025

Im Januar und Februar 2025 veranstaltete die Jugendabteilung der SKV Mörfelden ihre traditionellen Hallenturniere in der Kurt-Bachmann-Halle. Am ersten Turnierwochenende traten die älteren Jugendmannschaften an. Ihre Turniere wurden nach den Futsalregeln ausgetragen. Am zweiten Turnierwochenende waren dann die jüngeren Mannschaften im Einsatz. Bei der G-Jugend wurde Funiño gespielt. Die Zuschauer erlebten an beiden Wochenenden spannende Spiele auf dem Parkett.

## Zahlreich zum Faschingsumzug

Am 1. März fand in Mörfelden der traditionelle Faschingsumzug statt, organisiert vom Karnevalsverein Sandhasen. Der Zug startete um 14:11 Uhr, die Fußballabteilung war mit mehreren Dutzend Aktiven, Jugendlichen und Kindern am Start. Ein solche Teilnahme unterstreicht das Engagement der Abteilung für das kulturelle Leben der Stadt.

## Ausblick: Mainova Cup

Auch in diesem Jahr findet wieder das Herrenturnier im Waldstadion statt. Am 19. und 20. Juli 2025 kämp-

fen verschiedene Mannschaften der Region um den Mainova-Cup. Mit Ihren sportlichen und außersportlichen Aktivitäten trägt die Fußballabteilung der SKV Mörfelden zur Förderung des Gemeinschaftslebens in Mörfelden bei.



# Vatertag

IM WALDSTADION  
BEI DER

**29.05.2025**

**AB 10 UHR**



**LIVEMUSIK UND DJ**  
**HÜPFBURG FÜR DIE KLEINEN**  
**FÜR ESSEN UND TRINKEN IST GESORGT**

# 12 INTERNATIONALES U12 FUßBALL-TURNIER

**31 MAI & 01 JUNI 2025**

Tagespreis: 6€  
Wochenende: 10€

**EINLASS AB 08:00 UHR**



**WALDSTADION MÖRFELDEN-WALLDORF**  
RÜSSELSHEIMER STRASSE 78  
64546 MÖRFELDEN-WALLDORF




## JAZZ UND MODERN DANCE/CONTEMPORARY

# Toller Saisonauftakt

**Am 15. Februar haben wir zu unserer jährlichen Saisonöffnung eingeladen. Diese wurde mit viel Vorfreude, Spannung und bestimmt auch ein wenig Nervosität bei den Tänzerinnen und Tänzern erwartet.**

An dieser Veranstaltung präsentieren alle Gruppen ihre Choreographien für die Saison 2025. Und wer Lust hatte, durfte sich auch im Solo oder Duo präsentieren. Bei inzwischen über 200 Mitgliedern kommen so stolze 25 Programmpunkte zusammen.

Ganz vorne mit dabei haben besonders unsere jüngsten Tänzerinnen und Tänzer ihren großen Auftritt gehabt. Die als Bären verkleideten „Happy Feet“ (Jahrgang 2019) tanzten auf das Lied „Teddybären im Park“, wohingegen „Jump“ (Jahrgang 2018) auf moderne Pop-Musik von Shakira setzte. Beide Gruppen gibt es erst seit einem Jahr und daher war dies der erste Auftritt vor Publikum – sehr aufregend.

Auch sich alleine oder zu zweit auf die große Tanzfläche zu trauen, erfordert viel Mut und ist eine beeindruckende Leistung. Die drei Solo-Performances wurden von Lilian, Emilia und Carina dargeboten. Auch vier tolle Duos wurden am Nachmittag gezeigt: Teodora & Milla, Leonie & Liya, Tiana & Sofia und Maria & Iva.

## Turnierformationen präsentieren ihre Choreographien für die Saison 2025

Die „Konfettis“ sind in ihrem Tanz in einen magischen Wald eingetaucht, wohingegen die „Peanuts“ zu „Carriage of Sorrow“ tanzten. Nach der spannenden ersten Hälfte gab es eine kurze Pause, in der sich die Zuschauerinnen und Zuschauer mit Kuchen und Getränken stärken konnten. Die zweite Hälfte wurde mit einer tollen Darbietung von den „Flowers“ (Jahrgänge

2017/18) eröffnet. Darauf folgten die „Flummis“, „Smarties“ und „Sparkles“. Unsere Turnier-Formationen Incredibles, Amico und Incognito haben ihre eindrucksvollen Turnier-Choreographien für die Saison 2025 präsentiert. Ein Highlight des Abends war der Auftritt von PartyRose: mit einer wilden Mischung aus wechselnden Outfits, Musikklie- dern und mit viel Witz rockten die Tänzerinnen die Tanzfläche. Als krönender Abschluss wurde von allen Tänzerinnen und Tänzern gemeinsam eine Choreographie auf „We're all in this together“ von High School Musical Cast dargeboten. Ein großes Dankeschön an das tolle Publikum.

Amico



Duo Tiana &amp; Sofia

PartyRose



Incognito





Solo Emilia



Solo Carina



Incredibles



Flowers



Mannschaft Herren I (Foto oben) und ein Siegerfoto der Herren II nach einem spannenden Spiel (Foto rechts).



Mannschaftsfoto Damen I während eines Heimspieltages

## VOLLEYBALL

# Ziele erreicht – die Saison der Volleyballer

### Damen I

Nach einem schwierigen Start in der Hinrunde der Oberliga mit direkt zwei Auftaktniederlagen konnten sich die Damen I der SKV Mörfelden wieder fangen und drei Siege in Folge einfahren. Der breite Kader ermöglichte es der Mannschaft, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen. Trotz einiger unglücklicher Verletzungen steht bereits zwei Spieltagen vor Rückrundenabschluss fest, dass die Klasse gehalten wird; Sogar Platz drei ist noch möglich.

### Damen II

Glücklich und zufrieden beendet die zweite Damenmannschaft die Saison 2024/2025 mit einem sehr guten Ergebnis im oberen Drittel der Tabelle. Trotz einiger Höhen und Tiefen ist die Mannschaft stolz darauf auch nächste Saison wieder in der Bezirksoberliga mitmischen zu dürfen. Ein großes Dankeschön geht hierbei vor allem an die beiden Trainer, die die Mannschaft mit viel Schweiß und Motivation hierhin geführt haben.

### Damen III

Nach dem Aufstieg in der letzten Sai-

son war das Saisonziel der Klassenerhalt. Trotz eines großen Umbruchs und eines kleineren Kaders war dieses dennoch ein realistisches Ziel. Zum Ende der Hinrunde sicherte man sich den 2. Tabellenplatz mit nur zwei Niederlagen in der Hinrunde. Nun einen Spieltag vor Rückrundenabschluss steht man weiterhin auf Platz zwei und kann auf einen erneuten Aufstieg hoffen.

### Weibliche Jugend

Die weibliche Jugend startete mit zwei Mannschaften in die Saison 2024/2025. Während in der JL2 Mannschaft das Zusammenwachsen als Mannschaft sowie die Etablierung des Spielsystems im Vordergrund stand, war in der JL3 das Vertiefen von Grundtechnik und Spielpraxis im Fokus. Beide Mannschaften haben sich über die Saison weiterentwickelt und werden mit dieser Motivation neue Ziele für die neue Saison angehen.

### Herren I

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten sich die ersten Herren fangen und auch gegen Mannschaften aus dem oberen Teil der Tabelle Punkte

holen. Hier erwiesen sich die Herren als Robin Hood der Liga. Punkte bei den besseren Mannschaften stehlen und an die unteren Mannschaften verteilen. Der Klassenerhalt war jedoch nicht in Gefahr.

### Herren II

Nach dem Aufstieg aus der Kreisklasse in die Kreisliga Ost hatte die zweite Mannschaft personelle Änderungen zu verzeichnen. Neuzugänge konnten sich schnell etablieren und zusammen mit dem alten Kern der Mannschaft eine starke Saison spielen. Bis auf eines wurden so alle Spiele gewonnen. Damit liegt der Aufstieg in die Bezirksliga in greifbarer Nähe.

### Männliche Jugend

Der Kader ist alterstechnisch wieder sehr homogen, allerdings durch den Zugewinn von einigen neuen Spielern konnte nun ein ordentlicher Stamm gebildet werden, auf den man in den kommenden Jahren aufbauen kann, um dann in drei bis vier Jahren eventuell wieder einen größeren Schwung von Spielern in den Herrenbereich führen zu können.

Jetzt  
Mitglied  
werden!

Die Vorteile einer  
Mitgliedschaft liegen  
auf der Bank.

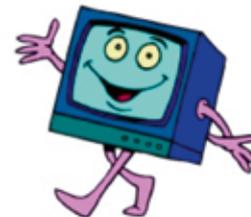
Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht  
in internationale Spekulationsblasen.  
Denn krisensicheres und nachhaltiges  
Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank  
Darmstadt Mainz 

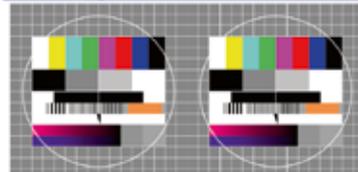
 **Phono Service  
Ehmler**  
TV · VIDEO · HIFI · SAT



**Alles rund ums Fernsehen  
Ihr Fachbetrieb in Mörfelden  
Reparatur-Verkauf-Beratung**

Hermannstr. 3  
64546 Mörfelden-Walldorf  
06105-21241

[www.phono-service.de](http://www.phono-service.de)  
[info@phono-service.de](mailto:info@phono-service.de)



## 15 JAHRE SKV SPORTZENTRUM

# Mitmachen, nicht nur Schauen

**Als großer Erfolg darf der Tag der offenen Tür im Sportzentrum an der Feststraße gewertet werden: Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten am 26. April die Gelegenheit, einen Blick in Halle, Fitnessstudio und Gymnastikräume zu werfen. Anlass für die Veranstaltung war das 15-jährige Bestehen des Sportzentrums.**

Den offiziellen Teil bestritten der SKV-Vorsitzende Andi Reisner und Mörfelden-Walldorfs Bürgermeister Thomas Winkler. Reisner gab einen kurzen Abriss zur Idee und zum Bau des Sportzentrums. Besonders betonte er dabei, dass die Entscheidung zum Bau eine wegweisende für den Verein gewesen sein: „Es war die Initialzündung zur Professionalisierung.“ Wenn von Vereinen heute gefordert werde, sie sollten mutig sein und groß denken, dann habe dies die SKV bereits vor 15 Jahren getan. Reisner dankte dem damaligen Vorstand, besonders den anwesenden Richard Krichbaum als Vorsitzendem und Hans Hormel als Schatzmeister, für ihren Mut, dieses Millionenprojekt anzugehen. Thomas Winkler stellte in seinem Grußwort die Bedeutung der SKV insgesamt und des Sportzentrums im Speziellen für die Stadt und das Quartier in den Vordergrund. Auch er hob die mutige Entscheidung hervor. Diese seien auch zukünftig gefragt, wenn es etwa um die Entwicklung im Waldstadion gehe.

## Mitmachangebote stehen für Besucher im Mittelpunkt

Neben Winkler hatten von Seiten der Stadt auch der Erste Stadtrat und zukünftige Bürgermeister Karsten Groß sowie der Sport- und Kulturdezernent Achim Sibeth den Weg ins Sportzentrum gefunden. Für die zahlreichen Besucher stand besonders das Mitma-

chen auf der Agenda: Verschiedene Angebote vom Reha- und dem Senioren-Sport bis zum Yoga für Kinder konnten selbst ausprobiert werden. Damit sich die Erwachsenen in Ruhe das Studio und sein Angebot ansehen konnten, hatte die Abteilung Step-by-Step in der Halle eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die von den jungen Sportlern mit großer Begeisterung erobert wurde. In ihren Rundgängen mit Interessierten erläuterten die Trainerinnen und Trainer des Studios die modernen Geräte und den ganzheitlichen Ansatz, der eine verbesserte Gesundheit durch einen gestärkten Körper verspricht.

Auch Thomas Winkler nutzte die Gelegenheit. Für den begeisterten Radfahrer war es nach eigenem Bekunden der erste Besuch in einem Fitnessstudio.

## Einblick in neuen Vereinsgarten

Kaffee und Kuchen, die in weiten Teilen von den regen Damen der Seniorengymnastik zur Verfügung gestellt wurden, fehlen selbstverständlich auch nicht. Sie wurden bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein auch in der Lounge eingenommen. Bei der Gelegenheit warfen viele Eltern auch gleich noch einen Blick in den neuen Vereinsgarten. Hier säht, pflegt und

erntet eine Kindergruppe Gemüse, das danach natürlich auch von ihnen gegessen werden soll – ein Angebot, dass den Kindern spielerisch den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit nahe bringen soll.

Am Ende des Tages stand für die erschöpften, aber zufriedenen Helferinnen und Helfer ein Tag mit vielen Gesprächen, vielen Kontakten – und auch einige neuen Mitgliedern.



Eröffneten den Tag der offenen Tür: Andi Reisner (links) und Thomas Winkler



Erstmals an einem Fitnessgerät:  
Bürgermeister Thomas Winkler



So fing es an: Der erste  
Spatenstich 2009

## BEHINDERTENSSPORT

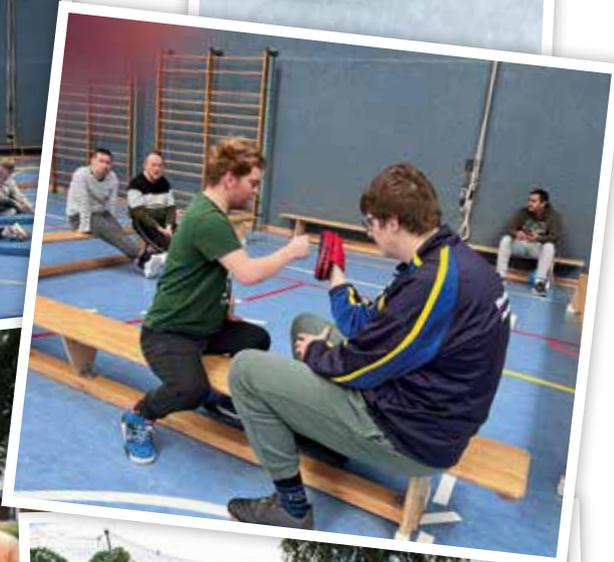
# Die Bunten: Rückblick 2024

Zu unseren Sportthemen wie Entspannung, Gleichgewicht und Circuittraining gehörte im letzten Jahr der Einstieg zu einer Übungsreihe Selbstbehauptung – Stärke zeigen in Zusammenarbeit mit Anette und Gesine, Mitarbeiterinnen des Integrationsbüros.

In den ersten Stunden übten die Teilnehmenden sicheres Auftreten und Selbstbewusstsein zu zeigen. Die Übungen wurden mit Engagement und Energie aufgenommen. Deshalb wollen wir sie in diesem Jahr immer wieder aufgreifen und fortführen.

## Was sonst noch passiert ist:

Ein Picknick an der Wernertanne mit Tischtennis- und Fußballaktivitäten, ein Ausflug zur Kunstausstellung im Skulpturenpark, wir freuten uns über die jährliche Einladung der Boule-Abteilung der SKG Walldorf und waren Teil des „Fest der Vielfalt“. Zum wiederholten Male führten die Bunten auf dem „Fest der Vielfalt“ einen mitreißenden Tanz auf.



Eine Auswahl an Impressionen aus dem zurückliegenden Jahr. Mit Aufnahmen aus dem wöchentlichen Training (Fotos oben), dem Ausflug zur Kunstausstellung im Skulpturenpark, einem gemeinsamen Picknick an der Wernertanne sowie Boulen bei der SKG Walldorf.

## BLASORCHESTER

# Ein Konzert voller Heldinnen

**Was für ein Abend. Am 8. März, passend zum Weltfrauentag, lud das Blasorchester des SKV Mörfelden zu einem ganz besonderen Frühjahrskonzert ein – und die Resonanz war überwältigend.**

270 Gäste strömten in den Saal, so dass sogar noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten. Die Atmosphäre war von Beginn an voller Begeisterung, und das Publikum erwartete gespannt ein abwechslungsreiches Programm rund um Heldinnen aus Oper, Film und Musical.

Unter der Leitung von Julien Wintermeier eröffnete das Orchester mit der leidenschaftlichen „Carmen Fantasy“, die mit spanischen Rhythmen und feuriger Intensität sofort mitriss. Danach wurde es geheimnisvoll mit „Skyfall“ – einer Hommage an die mächtige Geheimdienstchefin M aus den James-Bond-Filmen. Mit „Kaiserin Sissi“ tauchte das Publikum in die Welt der Habsburger ein: majestätische Klänge und ein Hauch von Nostalgie versetzten den Saal in kaiserliche Zeiten.

Nach einer kurzen Pause ging die musikalische Reise schwingvoll weiter: Offenbachs „La belle Hélène“ brachte mit seinen humorvollen und ironischen Tönen viel Leichtigkeit in den Abend. Danach folgte mit „Highlights from Vaiana“ eine moderne Heldinnengeschichte voller Abenteuerlust und polynesischer Rhythmen. Spätestens bei „Der Zauberer von Oz“ konnte sich niemand mehr der Magie dieses Klassikers entziehen.

Den krönenden Abschluss bildete die Filmmusik aus „Star Wars: The Force Awakens“. Das Thema von Rey, der mutigen Heldin aus der neuen Trilogie, begann zart und entwickelte sich zu einer kraftvollen Hymne, die das Publikum in eine weit, weit entfernte Galaxis entführte. Die Mischung aus Klassik, Filmmusik und Musical sorgte für eine dynamische und mitreißende Atmosphäre – und wurde mit tosendem Applaus belohnt. Begeisterte Rufe nach einer Zugabe zeigten, dass der Abend ein voller Erfolg war.

## BLASORCHESTER

# Konzert und Jubiläum im Sommer

**Für alle, die noch mehr sinfonische Blasmusik erleben möchten, gibt es schon bald die nächste Gelegenheit: Am 14. Juni präsentieren das Jugendblasorchester und das Blasorchester unser großes Jahreskonzert im Bürgerhaus Mörfelden.**

Das Blasorchester spielt dabei teilweise aus dem Programm, das wir Ende Mai auch beim Deutschen Musikfest in Ulm beim Wertungsspiel aufführen werden.

Und damit nicht genug: Vom 27. bis 29. Juni feiern wir das 200. Jubiläum von Radsport und Blasorchester in der Hofreite Mörfelden. Freuen Sie sich auf ein ganzes Wochenende voller Musik, Geschichte und Gemeinschaft. Alle Infos dazu gibt es auf unserer Webseite und hier im SKV Report ab Seite 24.

Text und Fotos: Anne-Marie Antwerpen



Impressionen vom Frühjahrskonzert 2025



Faschingsumzug 2025: PopCHORn im Kino! Immer eine gute Wahl! PopCHORn als schönste Fußgruppe macht Werbung für sein Konzert am 21.09.2025 im Kino Walldorf.



Standing Ovationen für #lautsein beim Ehrungsabend des DRK Ortsvereins Mörfelden

## GESANG

# Die Stimme – Instrument des Jahres 2025

**Die Landesmusikräte küren seit 2008 jedes Jahr gemeinsam ein Instrument des Jahres. Den Platz des „Instruments des Jahres“ nimmt ab dem 1. Januar 2025 das älteste Instrument der Welt ein: Die Stimme.**

Ein faszinierendes, bei jedem Lebewesen – Mensch wie Tier – „eingebautes“ Instrument, das man praktischerweise immer dabei hat. Die für jeden Menschen einzigartige Stimme entsteht im Kehlkopf in einem spannenden Zusammenspiel aus Muskeln, Stimmbändern und Knorpel. Die Stimme kann Töne produzieren, flüstern, sprechen, singen und vieles mehr. Die Stimme verbindet uns Menschen auf der ganzen Welt. Sie überwindet kulturelle, sprachliche und geografische Grenzen und schafft eine gemeinsame Basis für Kommunikation und gegenseitiges Verständnis. Gemeinsames Singen ermöglicht uns, Gedanken, Gefühle und Ideen auszutauschen und so eine tiefere Verbindung zueinander aufzubauen. Die Glücksgefühle, die beim gemeinsamen Singen entstehen, machen ja auch vielen singenden Menschen eine Gänsehaut.

Die Stimme ist auch das erste Instrument, dessen wir uns bedienen, wenn wir als soziale Wesen miteinander umgehen, wenn wir unsere Gesellschaft gestalten oder Politik verändern wollen. Passend dazu setzt PopCHORn mit dem Lied #lautsein von Maybebop ein Statement für Demokratie und Freiheit – immer wieder gerne gehört und

mit Standing Ovationen bedacht beim Fest der Vielfalt 2024, beim Neujahrsempfang der CDU und beim Ehrungsabend des DRK Ortsvereins Mörfelden. Wollt ihr mit uns 2025 euren ganz persönlichen akustischen Fingerabdruck hinterlassen? Dann seid dabei bei unserer Singwoche in der letzten Sommerferienwoche! Vom 11. bis 15. August gibt es für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene jeden Tag von 9:00-16:00 Uhr coole Songs und spannende Workshops mit tollen Dozenten. Adrian Goldner (Sänger in der a capella-Band „Anders“, Chorleiter des Popchores „Sound-sation“, ehemaliger Chorleiter von „Twäng“) wir mit euch ein cooles Pop-Programm singen. Workshops z.B. zu Beatboxing, Vocalpainting und Bühnenpräsenz sind in Planung – stay tuned!

Anmeldung ist ab sofort möglich: Über den QR-Code auf dieser Seite, den Link-Tree auf unserer Insta-Seite @ [skv\\_popchorn](https://www.instagram.com/skv_popchorn), über unsere Webseite [www.skv-moerfelden.org/kultur/gesang/aktuelles/](http://www.skv-moerfelden.org/kultur/gesang/aktuelles/) oder per E-Mail an [popchorn@skv-ge-sang.de](mailto:popchorn@skv-ge-sang.de).

Und wer nicht selbst singend aber zuhörend

unsere Stimmen genießen möchte: Am 21. September um 11:00 Uhr ist PopCHORn mit seinem Film- und Musical-Konzert im Walldorfer Lichtblick-Kino zu hören und zu sehen. Frei nach dem beim Faschingsumzug als schönste Fußgruppe prämierten Motto: PopCHORn im Kino. Immer eine gute Wahl.

Also dann: Freut euch mit uns auf ein tolles Jahr der Stimme.



## JUGEND-SINGWOCHE 2025

SEI DABEI



<b>Wann?</b> 11.08.25 – 15.08.25 von 9:00 – 16:00 Uhr (Letzte Sommerferien Woche)	<b>Wer?</b> Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren
<b>Wo?</b> Sportlerheim der SKV Mörfelden	Freut euch auf coole Songs und spannende Workshops mit tollen Dozenten!

EGAL OB MIT ODER OHNE  
SINGERFAHRUNG!

WEITERE INFOS:  
INSTA: @SKV\_POPCHORN

## Spannende Entwicklung für den Erwachsenen-Chor

**Die Kombination von Kinder- und Erwachsenenchor eröffnet viele kreative Möglichkeiten und fördert das Miteinander.**

Die bisherigen Auftritte in der katholischen Kirche und im Altenhilfezentrum kamen beim Publikum sehr gut an! Die Begeisterung der Zuhörer ist immer ein tolles Zeichen, dass sich unsere Proben gelohnt haben! Man sieht uns die Freude am gemeinsamen

Singen an. Die bevorstehende Kooperation mit dem Gemischten Chor in Darmstadt-Eberstadt klingt ebenfalls vielversprechend. Dieser wird auch von Susanna Fan-Ebener geleitet. Wir sind sicher, dass wir gemeinsam viele wunderbare musikalische Erlebnisse schaffen werden! Wenn Sie noch mehr Informationen benötigen, lassen Sie es uns gerne wissen! Unser Repertoire reicht von Songs



Chorleiterin Susanna Fan-Ebener

von Udo Jürgens bis Hallelujah von Cohen und von „Ein kleiner grüner Kaktus“ bis Peter Maffay. Aber auch „klassischer“ Chorgesang kommt nicht zu kurz. Wer traut sich zu uns zu kommen? Ein Hineinschnuppern wird sich lohnen! Jede Chorprobe ist ein Erlebnis, fördert die Gesundheit und Freundschaft.

Text und Foto: Rudolf Dötsch

Kinder & Jugend

Sport

Gesundheit

Kultur

SKV Allgemein



## Premio Reifen + Autoservice

Am bisherigen Standort des Autohauses Zwilling steht Kunden seit dem 01.10.2022 mit der Stern Service GmbH ein neuer Betrieb der nationalen Fachhandelsmarke Premio Reifen + Autoservice zu Diensten.

Der Geschäftsführer Najib Sellami bringt 27 Jahre Mercedes-Benz (INDL Darmstadt) – Berufserfahrung mit Kundenservice und Zufriedenheit wird hier groß geschrieben und gelebt. Bei uns werden alle anstehenden Reparaturen an allen Fahrzeugmarken nach Herstellervorgaben durchgeführt, inklusive Digitaler Serviceeintrag. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, benötigen wir ganz dringend Personal.



## MEISTERHAFTER AUTOSERVICE



Inspektion\*



Achsvermessung



Klimaservice



Radwechsel



Bremsenservice

- Abgasanlage  
- Unfallreparatur  
- Glasservice  
- Ölservice  
und vieles mehr!

### WIR SUCHEN...

- Kfz-Mechatroniker
- Serviceberater
- einen Werkstatt-Meister

Kommen Sie gerne direkt persönlich vorbei!

### Premio Reifen + Autoservice

Stern Service GmbH  
Geschäftsführer Najib Sellami  
Industriestraße 3  
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105 22229  
E-Mail: info@premio-moerfelden.de  
Website: moerfelden.premio.de



\*Inspektion nach Herstellervorgabe inkl. DSE Eintrag

## IMPRESSUM

SKV Report – Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der SKV Mörfelden

**HERAUSGEBER**  
Sport- und Kulturvereinigung  
1879 e.V. Mörfelden

**REDAKTION**  
Anja Krummholz, Gaby Schön, Holger Albers

**ANSCHRIFT**  
SKV Report Redaktion  
Geschäftsstelle  
Langener Str. 15  
64546 Mörfelden  
Telefon: 06105 1018  
Internet:  
skv-moerfelden.de

**MITARBEITER**  
Die Presseverantwortlichen/  
Abteilungsleitungen der  
Abteilungen

**SATZ & LAYOUT**  
Raphael Schmitt  
GRAFIKWERK 21  
Bad Sobernheim  
www.grafikwerk21.de

**AUFLAGE**  
6.250 Exemplare

**DRUCK**  
L.N. Schaffrath  
Medienvertrieb, Geldern

Alle Berichte, Informationen und Zahlen werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr, veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten.

\*Inspektion nach Herstellervorgabe inkl. DSE Eintrag

# Foto Atelier Ina

Ihr Profi für

Portrait  
Hochzeiten  
Baby  
Schwangerschaft  
Beauty  
Bewerbung  
Reportagen  
Werbung & Industrie  
Firmenportraits



Liebknechtstraße 24  
Mörfelden  
Tel. 06105/76400  
[www.foto-atelier-ina.de](http://www.foto-atelier-ina.de)

Termine nach Vereinbarung

# Angeli BESTATTUNGEN

menschlich, würdevoll mit Herz

- 🌹 *Vorsorge*
- 🌹 *Beratung*
- 🌹 *Begleitung*
- 🌹 *Erdbestattungen*
- 🌹 *Urnenbestattungen*
- 🌹 *Seebestattungen*
- 🌹 *Friedwald Bestattungen*
- 🌹 *Überführungen*

*Im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar*

**0151 - 64 65 79 29**

*Langgasse 16, 64546 Mörfelden-Walldorf*



# Treue- und Verdienste Ehrungen 2024

Der Neujahrsempfang der SKV Mörfelden am 18. Januar 2025 bildete den würdigen Rahmen, langjährige und verdiente Mitglieder zu ehren.

Es kamen deshalb rund 120 Mitglieder in den Sattler, um Nadeln, Medaillen und Urkunden in Empfang zu nehmen. Besonders zahlreich waren die Geehrten in den Kategorien ‚50 Jahre‘ sowie ‚70 Jahre‘ vertreten.



70 Jahre in der SKV (von links): Werner Emmerich, Robert Küchler, Ingrid Baechtle-Tron, Gerhard Ohly und SKV-Vorsitzender Richard Krichbaum.

Text: Holger Albers, Foto: Alexander Koch

## VERDIENSTEHRUNGEN

### Nadel in Bronze

Lea Birkofer, Christian Fuhrmann, Sandra Grosch, Lea Poeck, Lina Scheibe, Elmar Sistermanns, Dominik Sriha, Laura Vietze, Irina Wintermeier, Ute Würger

### Medaille in Bronze

Henrik Behrends, Marisa Endres, Tim Gernandt, Antje Hohm, Anja Krummholz, Viktoria Leupold, Holger Oldenburg, Ernst Zeh

### Nadel in Silber

Jochen Schulmeyer, Sven Völkl

### Medaille in Silber

Edeltraud Daum, Jürgen Fleischer, Alexander Geiß, Holger Liebold, Stephan Michel, Dieter Nielsen

### Nadel in Gold

Mathias Gerbig

### Medaille in Gold

Alina Dollheimer

### Präsente

Heiko Guldan

## TREUEHRUNGEN

### 25 Jahre

Christopher Albig, Ilka Albig-Honigmann, Bettina Döbel, Maximilian Eller; Barbar Fischer, Alexander Gegenheimer; Maximilian Gegenheimer, Tim Gernandt, Gabriele Gerner, Udo Graf, Raoul Heroux, Birgit Kelbel, Wiltrud Klundt, Hanna Krapf, Patrick Lahr, Anna Losert, Dave Meierewert, Robert Meierewert, Stephan Michel, Irene Rapisarda, Jörg Schön, Christoph Wilfer

### 40 Jahre

Holger Arndt, Torsten Becker, Birgit Bohris, Peter Cornels, Helga Glotzbach, Johannes Hischke, Dr. Angela Kolbe, Gerald Laut, Katja Lohse, Mechthild Neumann, Renée Reitmaier, Waldemar Ritschel, Benjamin Röder, Freya Roeder-Richter, Bernhard Rubarth, Karin Rubarth, Jochen Schulmeyer

### 50 Jahre

Erna Becker, Achim Capelle, Bernd Cezanne, Christa Dötsch, Rudolf Dötsch, Elisabeth Egetenmeier, Peter Egetenmeier, Helga Enge, Norbert Fritz, Roswitha Fritz, Christa Gegenheimer, Hans-Joachim Grapentin, Stefan Heller, Horst Jungmann, Barbara Kaplan, Manfred Kehm, Christine Knodt, Michael Knodt, Margit Kny, Anneliese Krichbaum, Bernd Krichbaum, Richard Krichbaum, Peter Krummholz, Gabriele Löber, Sieglinde Menzl, Peter Riess, Anni Schaffner, Roger Schluckebier, Herbert Schmidt, Judith Schmittel, Klaus Schneider, Brigitte Schöneberger, Dietmar Schöneberger, Wilhelm Schöneberger, Gerold Schulmeyer, Simone Zimmermann

### 60 Jahre

Robert Geiss, Jutta Knodt, Wolfgang Knodt, Kurt Knöss, Ralph Siegel

### 70 Jahre

Ingrid Baechtle-Tron, Ernst Cezanne, Werner Emmerich, Helga Krichbaum, Robert Küchler, Adam Löber, Gerhard Ohly, Herbert Schaffner, Monika Schluckebier, Rolf Schluckebier, Ingrid Zulauf



## In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder

Klaus Becker  
Theresia Borsutzky  
Karl Dammel  
Dora Dickhaut  
Marianne Ernst  
Heinz Glaßer

Werner Gumbart  
Gerda Hechler  
Ruth Oeser  
Ariane Rübenach  
Renate Schäfer  
Karl-Heinz Schaffner

Herta Schneider  
Elenore Siegel  
Günter Weigel  
Franz Wenzlik  
Georg Wilhelm

**Fahrrad küchler**  
Beratung. Service. Leidenschaft.  
Euer Bike-Spezialist  
in Mörfelden-Walldorf



- ▶ Individuelle und professionelle Beratung
- ▶ Hol- und Bringservice ins Umland
- ▶ Bike-Leasing von allen Anbietern
- ▶ Parkplätze für Fahrräder und Autos



Wir haben das passende E-Bike für Sie...



... und alles für Kids:  
Laufräder, Kinderräder, Jugendräder



... und innovative E-Lastenrad-Lösungen...



... und Fahrräder für Alltag Freizeit Sport...



# Veranstungskalender

## Mai – Dezember 2025

Wann?	Was?	Wo?	Abteilung
<b>Mai</b>			
24.05.2025	Einladungsschwimmfest	Waldschwimmbad Mörfelden	Schwimmen
29.05.2025	Vatertags-Event	Waldstadion Mörfelden	Fußball
<b>Juni</b>			
01./02.06.2025	U12 CUP	Waldstadion Mörfelden	Fußball
01.06.2025	Mörfelder Pokal	Kurt-Bachmann-Halle Mörfelden	Radspport
07.06.2025	Stadionfest der Leichtathletik	Waldstadion Mörfelden	Leichtathletik
14.06.2025	Einladungsschwimmfest	Waldschwimmbad Mörfelden	Schwimmen
14.06.2025	Jahreskonzert	Bürgerhaus Mörfelden	Blasorchester und Jugendblasorchester
27.-29.06.2025	200 Jahre Radspport und Blasorchester	Hofreite Goldener Apfel	Radspport / Blasorchester
27.-29.06.2025	Sommerturniere Jugend	Waldstadion Mörfelden	Fußball
<b>Juli</b>			
06.07.2025	16. ksp MöWathlon	Badestelle Walldorf und Waldstadion Mörfelden	Triathlon
19./20.07.2025	Fußballturnier „Mainova-CUP“	Waldstadion Mörfelden	Fußball
<b>August</b>			
02.-16.08.2025	SKV-Sommerfreizeit	Langeoog	Sommerfreizeit
11.08.-15.08.2025	Singwoche für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene	Sportlerheim im Waldstadion Mörfelden	Gesang
30.08.2025	12-Stunden-Schwimmen	Waldschwimmbad Mörfelden	Schwimmen
<b>September</b>			
20.09.2025	Weltkindertag	SKV-Sportzentrum	Step-by-Step
21.09.2025	Musical- und Filmkonzert PopChorn	Kino Lichtblick Walldorf	Gesang
<b>Dezember</b>			
06.12.2025	Adventskonzert PopCHORn und Walldorfer Gospelchor	Evangelische Kirche Mörfelden	Gesang

# Das SKV-Freizeitangebot auf einen Blick

<b>Badminton</b>	Jugendliche, Mannschafts- und Hobbyspieler sowie Neueinsteiger	Katja Wehner 06105 278282 katja.wehner@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/badminton
<b>Cricket</b>	Training für Jugend und Aktive	Saif Barry Ghulam 0157 37654416 ghulambari@hotmail.de www.skv-moerfelden.org/sport/cricket
<b>Fußball</b>	Training von 4 bis 17 Jahren in 18 Jugendmannschaften und 3 Mannschaften für Aktive ab 18 Jahren	Peter Völker 0152 22767766 peter.voelker@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/fussball
<b>Handball</b>	Jugendhandball ab 6 Jahren, Damen- und Männerhandball, Handballcamps	Sebastian Voigt 0162 2669458 sebastian.voigt@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/handball
<b>Jazz und Modern Dance/Contemporary</b>	Für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, die zum großen Teil am Turnierbetrieb teilnehmen.	Lea Poeck jmd@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/jazz-und-modern-dance
<b>Karate</b>	Selbstverteidigung für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene	Dominik Sriha dominik.sriha@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/karate-dojmoerfelden
<b>Kegeln</b>	Sportkegeln bis zur Bundesliga bei KSC 73 und Olympia Mörfelden. Jeden Donnerstag ab 15:30 Uhr Jugendtraining ab acht Jahren in der Keglerklausur.	Daniel Vonhof 0172 9096709 daniel.vonhof@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/kegeln
<b>Leichtathletik</b>	Kinderleichtathletik ab 7 Jahre, Wettkampfleichtathletik Jugend und Aktive, Langstreckenlauf, Sportabzeichentraining, Nordic-Walking.	Richard Krichbaum 06105 24127 richard.krichbaum@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/leichtathletik
<b>Radsport</b>	Einradfahren, Kunstradfahren, Einradhockey, Freestyle, Radball, Radpolo, Rad-Touren-Fahren, Rennradfahren und Radwandern	Felix Caspelherr felix.caspelherr@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/radsport
<b>Schwimmen</b>	6 Trainingsgruppen im Jugendbereich für Kinder ab Seepferdchen/Pinguin, 1 Erwachsenengruppe	Christian Fuhrmann christian.fuhrmann@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/schwimmen
<b>Tanzsport</b>	Standard- und Lateinamerikanische Tänze für Jugendliche und Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene)	Harald Engelmohr 06105 22118 harald.engelmohr@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/tanzen
<b>Trampolinturnen</b>	Wettkampf- und Leistungsgruppen für Kinder ab 6 Jahren, Breitensport für Erwachsene.	Tim Gernandt 0177 2565759 tim.gernandt@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/trampolin
<b>Triathlon</b>	Angeleitetes Training für Schwimmen, Radfahren und Laufen.	Wolfgang Rubarth 0160 96844963 wolfgang.rubarth@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/triathlon
<b>Turnen/Gymnastik/Parkour</b>	Leistungsturnen, Gymnastikangebote für Erwachsene, Frauenturnen, Seniorensport, Geräteturnen und Parkour	Ute Würger 0176 42026412 ute.wuerger@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/turnen-und-gymnastik
<b>Volleyball</b>	Training für Kinder ab 9 Jahre, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene.	Chantal Trautmann volleyball@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/volleyball

<b>Behindertensport</b>	Bewegung, Spiel und Spaß zur Förderung der Koordination, Ausdauer und Entspannung	Heidi Zwilling-Schöneberger 06105 968814 heidizwilling@web.de www.skv-moerfelden.org/sport/behindertensport
<b>Fitnessstudio</b>	Kraft- und Cardiotraining für Anfänger, Fortgeschrittene und Leistungssportler, vielfältiges Kursangebot	Carsten Belza 06105 273274 carsten.belza@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/fitnessstudio
<b>Herzsport</b>	Bewegungsangebote für Herzinfarkt-Patienten unter ärztlicher Aufsicht	Sarah Sabatino 06105 273274 sarah.sabatino@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/herzsport
<b>Rehasport</b>	Orthopädische Gymnastik zum Wiedereinstieg in Sport und Bewegung nach Unfall oder Krankheit.	Sarah Sabatino 06105 273274 rehasport@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/fitnessstudio/rehabilitationssport
<b>Akkordeonorchester</b>	Nachwuchsorchester (auch Wiedereinsteiger), 1. Orchester für Fortgeschrittene, Einzel- und Gruppenunterricht (Melodika, Akkordeon, Keyboard)	Achim Capelle 0176 99433158 achim.capelle@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/kultur/akkordeon
<b>Blasorchester</b>	Jugendblasorchester ab eineinhalb Jahren Unterricht und für Wiedereinsteiger, Sinfonisches Blasorchester	Irina Wintermeier 0171 2918488 irina.wintermeier@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/kultur/blasorchester
<b>Folklore</b>	Folklore, Volkstanzkreis und Historiengruppe mit regelmäßigem Übungsbetrieb. Tanzen für Jedermann jeden 3. Sonntag.	Mario Hecker mario.hecker@volkstanze.de www.skv-moerfelden.org/kultur/folklore
<b>Gesang</b>	Kinderchor „Little Voices“: für MINIS ab 4 Jahre, für KIDS ab 8 Jahre; „PopCHORn“: ab 12 Jahre; Frauen- und Männerchor, gemischter Chor	Heiko Guldán 06105 6972 heiko.guldán@skv-gesang.de www.skv-moerfelden.org/kultur/gesang
<b>Step-by-Step – Kinder und Familiensport</b>	Sportübergreifendes Bewegungsangebot für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, Eltern-Kind-Sport ab einem halben Jahr, Kurse für Mütter und Väter zusammen mit ihren Kindern	Sandra Grosch 0176 60392667 sandra.grosch@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/sport/step-by-step
<b>Sommerfreizeit</b>	Sommerfreizeit an der Nordsee für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren	Torsten Becker 0151 58969345 skv-sommerfreizeit@skv-moerfelden.de www.skv-moerfelden.org/kinder-jugend/sommerfreizeit
<b>Vereinsjugend</b>	Ferienprogramm, Veranstaltungen, Freizeiten für Kinder und Jugendliche, Vermietung des Vereinsbusses	N.N. www.skv-moerfelden.org/kinder-jugend/vereinsjugendausschuss

**Geschäftsstelle, Langener Straße 15**

*Mitgliederverwaltung, Beitragsfragen*

Elke Hentzel, Petra Bender  
Telefon: 06105 1018  
E-Mail: geschaeftsstelle@skv-moerfelden.de

**Öffnungszeiten:**

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr  
Do. 16:00 - 20:00 Uhr  
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
www.skv-moerfelden.org

# Diakonie

Diakoniestation Mörfelden-Walldorf

ambulanter Pflegedienst

**Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Pflege  
oder Ihrer Angehörigen?**

**Die Mitarbeiter\*innen der Diakoniestation  
unterstützen pflegebedürftige Menschen und  
ihre Angehörigen in Mörfelden-Walldorf.**

Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Stadt. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen.

**Wir bieten folgende Leistungen an:**

-  Medizinische Leistungen §37 Abs. 2  
SGB V beispielsweise:  
Richten der Medikamente, Medikamentengabe,  
Kompressionsstrümpfe an - und ausziehen,  
Kompressionsverbände, Wundverbände, Blutzucker messen  
und Insulin spritzen, Injektionen, parenterale Ernährung und  
vieles mehr
-  Grundpflege §36 SGB XI
-  Verhinderungspflege §39
-  Betreuungsleistungen §45b
-  Pflegeberatung §37 Abs. 3



*Wir helfen Ihnen gerne weiter!*



Tronstraße 4  
64546 Mörfelden-Walldorf

info@diakonie-mw.de  
www.diakonie-mw.de

**Telefon: 06105 76074**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
8.30 - 13.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Der Hausnotruf –**  
und die Hilfe kommt wie gerufen!

